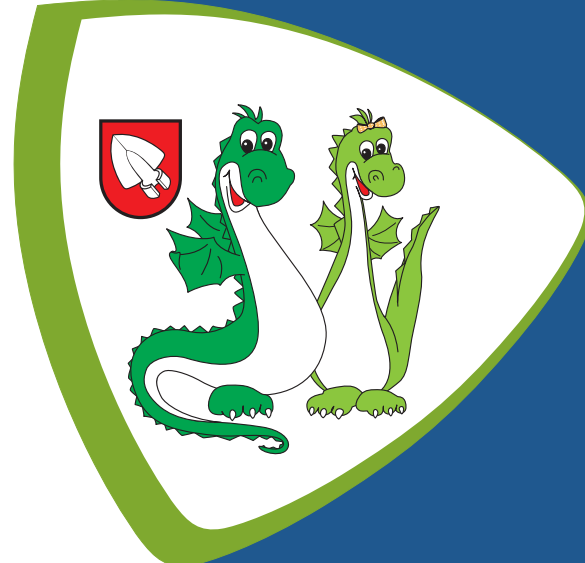


# DRACHE POST

Nr. 40 | MÄRZ 2014



## Schottische Hochlandrinder in der Sagibachhalle

Sobald WIKI die letzten Playoff Spiele absolviert hat und das Eis geschmolzen ist, findet am 29. und 30. März 2014 in der Sagibachhalle die 15. Schweizerische Highland Cattle-Show statt. Mit dem Jubiläumsanlass der Jugendfachstelle Aaretal und den Musical-

produktionen der Sekundarstufe Wichtrach profitieren dann im Juni weitere Anlässe während der eisfreien Zeit von der hervorragenden Infrastruktur.

*Mehr über diese Anlässe finden Sie auf den Seiten 15, 16 und 27*

## Drachefest 2014

«10 Jahre Wichtrach», dies ist das Motto des Drachefests 2014. Vom 23.–25. Mai 2014 verwandelt sich die Schulanlage Stadelfeld in ein Festgelände. Das dürfen Sie nicht verpassen. Das OK freut sich auf Ihren Besuch.

*Mehr dazu auf Seite 22*

# Der Pflanzenmarkt...

## Gärtnerei Liebi




**Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität**

**Brückenweg 15, Wichtrach**  
 Telefon: 031 / 781 10 08  
 Fax: 031 / 781 46 08

Erica, Hortensien- und Cyclamenkulturen /  
 Heidepflanzen und -gärten /  
 Frühjahrs- und Sommerflor

...mit Ideen!



# JORNS

## BÄCKEREI - KONDITIONE

LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE

DORFFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH  
 TEL: 031 781 01 41

Dipl. Malermeister



Mobile 079 604 81 81  
 malerschenk@hispeed.ch

Markus Schenk  
 Maler- und  
 Tapeziererarbeiten  
 Neubauten  
 Renovationen  
 Birkenweg 32  
 3114 Wichtrach  
 Tel. 031 781 05 44

## Camping & Freizeitladen

Ein Besuch lohnt sich!



## Caravaning-Shop.ch

 Alles für Caravan, Camping & Freizeit

Gewerbezone Sagibach | Sägebachweg 26  
 3114 Wichtrach | 033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch

# coiffureromy



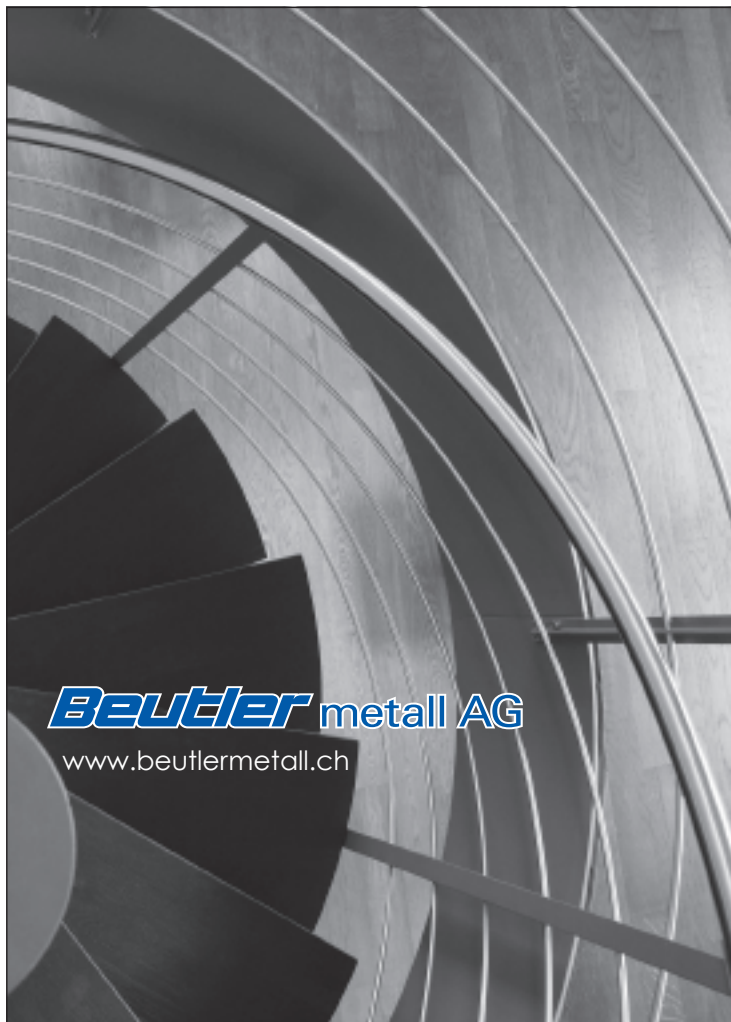
romy hofmann • eidg. dipl. coiffeuse  
 thalgutstrasse 35 • 3114 wichtrach • tel. 031 781 26 46



\*\*\*\*\*Qualitätsmetzg im Dorf !!\*\*\*\*\*

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,  
 das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche  
 Fleisch und Fleischprodukte aus eigener  
 Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren  
 aus der Region!*

Bernstrasse 34      3114 Wichtrach  
 Tel. 031/781 00 15      Fax 031/781 00 20  
 e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



# Beutler metall AG

www.beutlermetall.ch

## Inhaltsverzeichnis

### BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Informationen aus dem Gemeinderat       | 4  |
| Kindertagesstätte – Bedarf zu gering    | 5  |
| Steuererklärung – der Abgabetermin naht | 5  |
| Brunnenmeister Gerber geht in Pension   | 6  |
| Südanflüge Belpmoos - Chäsikreisel      | 8  |
| Spital Münsingen – Alterssitz Neuhaus   | 9  |
| Sanierung Autobahn A6                   | 11 |
| Buchsbaumzünsler – Separatsammlung      | 12 |

### KULTUR IM DORF

|                                                   |    |
|---------------------------------------------------|----|
| Kirchgemeinde in der Passionszeit – Konzert Focus | 13 |
| Elternrat – Jugendfachstelle Aaretal              | 15 |
| Musical Sekundarstufe Wichtrach                   | 16 |
| Sprachaustausch mit Unterwallis                   | 19 |
| Tennismgemeinschaft - Jahresprogram               | 19 |
| Seniorenseite – Ausstellung G. Reusser            | 21 |
| Drachefest                                        | 22 |
| Turnverein und Hornusser-Veranstaltungen          | 25 |

### POLITFORUM

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Wichtracher Kandidaten für den Grossen Rat | 26 |
|--------------------------------------------|----|

### WIRTSCHAFT

|                                                        |    |
|--------------------------------------------------------|----|
| Highland Cattle Show – 100 000 kg Milch                | 27 |
| Haushaltladen Steiner hat mehr Ausstellungsfläche      | 28 |
| Bill Fold – Wichtracher Gymnasiastin als Unternehmerin | 29 |

### DIVERSES

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Leserbrief                         | 30 |
| Jassnachmittag – Kinderkrebsrennen | 30 |
| Agenda                             | 31 |

## Impressum

**Redaktionelle Leitung:** Hansruedi Blatti, [hansruedi.blatti@wichtrach.ch](mailto:hansruedi.blatti@wichtrach.ch)

**Redaktionsteam:** Barbara Hadorn, Peter Lüthi, Brigitte Hey

**Lektorat:** Annemarie Thomi

**Inserate:** [drachepost@wichtrach.ch](mailto:drachepost@wichtrach.ch)

**Konzept & Gestaltung:** Odette Montandon, [www.omstruktur.ch](http://www.omstruktur.ch)

**Druck:** Jost Druck AG, Hünibach

**Titelbild:** zVg, Swiss Highland Cattle Society  
Kuh mit Kalb



## Warum ein Drachefest

Soll die Gemeinde Wichtrach neben den vielen Aktivitäten auch noch ein Dorffest durchführen? Braucht es das? Könnte das Geld nicht besser eingesetzt werden? Und überhaupt... Vielleicht haben einige von Euch bereits solche Gedanken gehegt.

Sicherlich fliesst die Aare auch ohne ein Drachefest weiter Richtung Bern. Und doch bin ich überzeugt, dass gerade ein Fest in diesem Rahmen sehr viele Aspekte mit sich bringt, die eine Durchführung durchaus rechtfertigen. Einen offiziellen Grund gibt es ja bekanntlich auch. Denn die Gemeinde Wichtrach ist 10 Jahre alt geworden.

Für mich der Grund schlechthin und worauf ich mich sehr freue, sind Begegnungen. Haben Sie auch schon die gleichen Personen am Bahnhof, beim Beck, in der Metzgerei oder in der Post angetroffen? Diese jedoch nie persönlich angesprochen, obwohl sie Ihnen sympathisch erscheinen. Man nimmt sich nicht die Zeit, traut sich nicht oder hat im Moment keine Lust. Ja, die persönlichen Kontakte finden in unserer informationsüberfluteten Welt leider allzu oft nicht statt. Für mich liegt gerade in diesem Punkt der Hauptgrund, ein Drachefest durchzuführen. An einem Fest hat man die Möglichkeit, ungezwungen auf Personen zuzugehen. Hier ein paar Worte, da ein Schwatz und mit etwas Glück können auch langjährige Freundschaften gefunden werden. Sich treffen, kennenlernen und Spass haben, alles das soll am Drachefest Platz haben. Könnte ich Ihr Interesse wecken?

Gerne würde ich Sie persönlich am Drachefest 2014 begrüßen. Bis bald.

*Bruno Riem, OK Präsident*

Mehr Informationen finden Sie in dieser Ausgabe der Drachepost auf Seite 22 und 23.

## Kurz berichtet

## Informationen aus dem Gemeinderat

## Revision der Gemeindeordnung



Die Diskussionen im Gemeinderat und mit den Parteien haben gezeigt, dass unsere Gemeindeordnung von 2003 inhaltlich keine grossen Veränderungen erfahren

wird. Zu erwähnen ist die Verlängerung der Referendumsfrist und Anpassungen bei der Zusammensetzung der Kommissionen. Alle andern, vor allem formalen Änderungen ergeben sich aus dem übergeordneten Recht. Der Gemeinderat hat die revidierte Gemeindeordnung für die Vorprüfung verabschiedet. Sie soll an der Gemeindeversammlung im Juni 2014 dem Stimmbürger zur Genehmigung vorgelegt werden.

## Regionaler Sozialdienst – strategische Ausrichtung

Der Regionale Sozialdienst hat schlanke Strukturen und arbeitet effizient und kostengünstig. Die Qualifikation des Personals ist hoch und die Motivation gross. Für die Zukunft soll der Dienst gestärkt werden und eigenständig bleiben. Fusionen werden im Moment nicht geprüft, es sollen jedoch situationsbedingte Kooperationen mit andern Sozialdiensten eingegangen werden.

## Gemeinderat arbeitet «papierlos»

Seit September 2013 verzichtet der Gemeinderat Wichtrach auf Papiervorlagen und die Gemeinderatssitzungen finden «papierlos» statt. Traktandenliste, Protokolle, Diskussionsgrundlagen, Pläne, und weitere Sitzungunterlagen, pro Sitzung manchmal weit über 100 Seiten werden dem Gemeinderat für die Vorbereitung und Sitzung elektronisch zur Verfügung gestellt. Die ersten Erfahrungen der Gemeinderäte sind durchaus positiv, die Entlastung der Verwaltung spürbar und die Diskussionskultur hat trotz Laptops an der Sitzung nicht gelitten.

## Schulsozialarbeit an der Primarstufe

Die Schulsozialarbeit am Kindergarten und in der Primarstufe hat sich bewährt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Leistungsvereinbarung mit der Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang weiterzuführen.

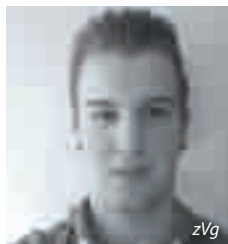
## Neues Datum der Gemeindeversammlung

Auf Grund eines wichtigen Projektes wird der Termin der Gemeindeversammlung entgegen dem im Veranstaltungskalender publizierten Datum neu festgelegt:

**Donnerstag, 19. Juni 2014, 20 Uhr**

## Kinder- und Jugendkommission – neues Mandat – neue Mitglieder

Das Mandat für die Kinder- und Jugendkommission (KJuKo) wurde auf Grund der Erfahrungen überarbeitet und an die kantonalen Vorgaben angepasst. Die KJuKo soll die Anliegen der Kinder und Jugendlichen gegenüber den Behörden und weiteren Stellen vertreten. Daneben ist sie als Aufsichtsorgan für den Betrieb des Jugendraums verantwortlich. Der KJuKo gehören Ruedi Brönnimann, Gemeinderat, Ruth Lachat, Caroline Werlen (neu), Michael Moser und Felix Hostettler (neu) an.



Neu dabei: Caroline Werlen und Felix Hostettler.

## Bekenntnis zu einer guten Schule

Die Erhöhung der durchschnittlichen Klassengrössen an der Volksschule durch den Grossen Rat hat auch an der Primarstufe Wichtrach zu einer Überprüfung der Klasseneinteilung geführt. Bei Jahrgängen mit 52-56 Schülerinnen und Schülern stellt sich immer die Frage, ob 2 oder 3 Klassen geführt werden können. Mit dem Einverständnis des Schulinspektors hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, die zweite und fünfte Klasse auch im Schuljahr 2014/15 dreifach zu führen. Er ist der Meinung, dass der pädagogische Mehrwert die nicht unwesentliche finanzielle Mehrbelastung der Gemeinde rechtfertigt.

## Erweiterung Schulanlage Stadelfeld – Spezialkommission

Der Gemeinderat hat für das Projekt «Erweiterung Schulanlage Stadelfeld» eine Spezialkommission eingesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro H+R Architekten AG ist ihre erste Aufgabe, der Bevölkerung an der Informationsveranstaltung, die voraussichtlich

am **29. April 2014** stattfindet, die Erweiterungsvarianten vorzustellen. Die Spezialkommission besteht aus: Daniel von Rütte, Ruedi Brönnimann und Regula Ramseyer aus dem Gemeinderat sowie der Schulleiterin Saskia Lüthi und Jan Augsburg von der Verwaltung.

## Haben Sie ein Anliegen, eine Idee oder eine konstruktive Kritik?

Der Gemeindepräsident hat für Sie anlässlich der folgenden Sprechstunden ein «offenes Ohr»:

Dienstag, **1. April 2014**, 19.00 Uhr–20.00 Uhr  
Donnerstag, **3. April 2014**, 8.00 Uhr–9.00 Uhr  
Damit Ihrem Anliegen genügend Zeit eingeräumt werden kann, ist eine Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 031 780 20 80 oder via E-Mail [gemeinde@wichtrach.ch](mailto:gemeinde@wichtrach.ch) erforderlich.

*Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident*

## Kommission Bevölkerungsschutz und Sicherheit

## Mitglied gesucht für interessante Arbeit

Sind Sie an Medienarbeit interessiert und verfügen über eine kaufmännische Ausbildung?

Möchten Sie einen Teil Ihrer Freizeit für die Sicherheit Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen?

Fühlen Sie sich angesprochen oder haben noch Fragen, dann melden Sie sich bis **31. März 2014** bei:

Gemeindeverwaltung Wichtrach  
Finanzverwaltung  
Tanja Stucki  
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach  
Telefon +41 31 780 20 95  
Fax +41 31 780 20 91  
[tanja.stucki@wichtrach.ch](mailto:tanja.stucki@wichtrach.ch)  
[www.wichtrach.ch](http://www.wichtrach.ch)

## Wichtrach und Umgebung

# Kindertagesstätte: Definitive Sistierung

Eine Projektgruppe mit Vertretern aus dem Einzugsgebiet des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach und Umgebung plus Gernsee hat ab Sommer 2012 die Einführung einer Kita geprüft. Dies aufgrund von verschiedenen Vorstössen aus der Bevölkerung. Das Projektteam wurde vom Verein leolea begleitet. leolea ist ein erfahrener Partner in der familienergänzenden Kinderbetreuung und führt bereits erfolgreich diverse Kindertagesstätten und Tagesschulen sowie den Tageselternverein der Stadt Bern ([www.leolea.ch](http://www.leolea.ch)).

Leider hat der Kanton im letzten Jahr keine Gelder zur Verfügung gestellt für die Neueröffnung von Kindertagesstätten.

Deshalb haben wir den Versuch gewagt eine private Kita zu eröffnen. Da beim Betrieb einer privaten Kita für die Eltern höhere Beiträge anfallen, konnten wir leider nicht genügend Plätze vermitteln und mussten deshalb auf die geplante Eröffnung im letzten Herbst verzichten. Das Projekt wurde somit kurzfristig sistiert, da wir zu diesem Zeitpunkt davon ausgegangen sind, dass der Kan-

ton im Jahr 2014 ebenfalls keine neuen Kitas subventionieren würde. Die «Motion Wüthrich» hat nun vom Regierungsrat gefordert, dass die Gemeinden beim Aufbau von familienergänzenden Betreuungseinrichtungen wiederum finanziell unterstützt und die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Gemeinden, die noch keine Angebote haben, sollen prioritär berücksichtigt werden. Die Eingabe hat bewirkt, dass im Jahr 2014 wiederum neue Kitaplätze subventioniert werden können. Mit der Einreichung des Gesuches für die Eröffnung einer subventionierten Kita beim Kanton müssen wir jedoch auch nachweisen, dass die vorgesehenen Plätze belegt werden resp. die Nachfrage nach Kita-Plätzen in unserem Gebiet genügend hoch ist. Diese Chance wollten wir nutzen und haben im betroffenen Gebiet bei sämtlichen Eltern der Kinder von 0 bis Kindergartenalter (ca. 350 Familien) mittels eines Fragebogens den Bedarf abgeklärt. Leider konnten wir auch hier nicht genügend Bedarf nachweisen, so dass wir das Gesuch beim Kanton nicht einreichen können.

Barbara Hadorn-Seewer



## Steuererklärung 2013

**Am 15. März 2014 läuft die Eingabefrist für die Steuererklärung 2013 ab. Die folgenden Hinweise der Finanzverwaltung Wichtrach sollen Ihnen das Ausfüllen und Einreichen erleichtern.**

### Steuererklärung papierlos ausfüllen

Im Internet unter [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) steht Ihnen die TaxMe-Software zum Download zur Verfügung. Für diejenigen, welche ihre Steuererklärung lieber am PC ausfüllen, ohne dass sie während dem Erfassen mit dem Internet verbunden sind, ist es sinnvoll, wenn sie die stets aktuelle Software von TaxMe-Offline lokal auf ihrem Computer speichern. Anschliessend können sie die Steuererklärung offline ausfüllen. Am Schluss alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

### Was ist neu für das Steuerjahr 2013

#### • Höherer Kinderabzug

Der Kinderabzug wurde von Fr. 7 000.– auf Fr. 8 000.– erhöht. Die übrigen Abzüge und die Steuersätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

#### • Höhere Beiträge an Säule 3a

Bei Steuerpflichtigen mit Beiträgen an die 2. Säule (BVG / Pensionskasse) lag der Maximalbeitrag bei Fr. 6 739.–. Steuerpflichtige ohne 2. Säule durften bis zu 20 Prozent des Erwerbseinkommens, höchstens aber Fr. 33 696.– einzahlen.

#### • Neue Regeln beim Feuerwehrsold

Ab der Steuerperiode 2013 sind Soldzahlungen bis Fr. 5 000.– steuerfrei. Als Nebenerwerbseinkommen steuerpflichtig bleiben Funktionsentschädigungen, Kaderpauschalen sowie Entschädigungen für administrative Arbeiten oder für freiwillig von der Feuerwehr erbrachte Dienstleistungen.

#### • Abzug von Liegenschaftskosten

Wer eine Liegenschaft besitzt, findet im Merkblatt 5 «Liegenschaftskosten» alle Informationen sowie den ausführlichen Ausscheidungskatalog. Zusätzlich gibt es eine praktische Kurzübersicht über die steuerlich abziehbaren Liegenschaftskosten.

#### • BE-Login löst das TaxMe-Portal ab

BE-Login ersetzt unser bisheriges TaxMe-Portal.

### Fristverlängerungen / Mahngebühren Online im Internet

- bis zum 15. September 2014 sind kostenlos
- bis zum 15. November 2014 kosten Fr. 10.–

**Telefonisch oder schriftlich** eingereichte Fristverlängerungen bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern betragen Fr. 20.–.

Für Steuerklärungen, welche nicht fristgerecht eingereicht werden, wird eine Mahngebühr von Fr. 60.– erhoben.

### Straflose Selbstanzeige

Haben Sie beim Ausfüllen der Steuerklärung in der Vergangenheit vergessen, Einkommen, ein Bankkonto oder andere Vermögenswerte anzugeben, dann deklarieren Sie die entsprechenden Werte in der Steuerklärung 2013. Wichtig ist, dass Sie zudem in einem separaten Schreiben ausdrücklich auf Ihr Begehren nach Straffreiheit hinweisen. Alle Details zur straflosen Selbstanzeige finden Sie unter [www.be.ch/steuern](http://www.be.ch/steuern).

### Steuerklärungs-Helpline Telefon 031 633 60 01

Bei Fragen steht Ihnen die Hotline der Steuerverwaltung des Kt. Bern von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung.

### Kontakt Daten

Gemeinde Wichtrach  
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach  
Telefon 031 780 20 90 *Marianne Locher*

# Brunnenmeister Werner Gerber geht in Pension

**Seit 30 Jahren ist Werner Gerber Brunnenmeister in Niederwichtlach und später in Wichtlach. Nun tritt er Ende Mai 2014 in den Ruhestand und übergibt die Verantwortung für das Wichtlacher Wasser an seinen Nachfolger. Für die Drachepost blickt er auf seine langjährige Tätigkeit zurück.**

## Meine Zeit als Brunnenmeister, 1984 – 2014



Am Silvester, dem 31.12.1983 von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr wurde ich als neu gewählter Brunnenmeister von Niederwichtlach eingeführt. Man zeigte mir das damalige Pumpwerk Au, die Betriebswarte und das alte Reservoir Gauchit. Die Quellen, die wisse ich ja, wo sie seien... Basta, und jetzt schau selbst. Damals bewirtschaftete ich

unseren Landwirtschaftsbetrieb noch vollumfänglich mit Tieren. Wenn damals an den Anlagen etwas nicht stimmte, wurde man durch eine Glocke im Schulhaus alarmiert, wo sich ebenfalls die Leitanlage der Wasserversorgung befand. Ging, ging, ging... man hörte es ziemlich weit herum. Und wenn ich es wegen irgendwelchem Lärm doch nicht hörte, stand plötzlich irgendwer neben mir und sagte, «du Wernu, z'Glöggli lüetet im Schueuhus – muesch auwä ga luege...» Einer rief einmal in den Stall hinein: «Herr Gärber, vo itz ah chunnt de ds Wasser vor de Chüeh...»

Gleich darauf wurde, unter Initiative des damaligen Präsidenten, Hans Bigler, mit der Planung und Realisierung der Quellensanierung im Kannenbühl begonnen, anschliessend, im Jahr 1987, mit dem Bau eines neuen Reservoirs, das 30 m höher gebaut wurde als das bisherige.



Kontrollieren, kontrollieren... Werner Gerber im Einsatz.

Ungefähr in der gleichen Zeit begann man auch in unserer (damaligen) Nachbargemeinde Oberwichtlach mit der Quellensanierung im Heiengraben und kurz darauf ebenfalls mit dem Bau eines neuen Reservoirs.

1988 wurde ich angefragt, das Amt als Lebensmittelkontrolleur in unserer Kirchgemeinde (Nieder- und Oberwichtlach sowie Kiesen und Oppligen) zu übernehmen. Dazu gehörten ebenfalls die Inspektionen der öffentlichen und privaten Wasserversorgungen und Quellengemeinschaften, inklusive regelmäßige Probenahmen des Wassers. Gleichzeitig wurde vom Kantonschemiker in allen Lebensmittelbetrieben eine Qualitätssicherung in Eigenverantwortung verlangt, die ich einführen und durchsetzen musste. Das wurde anfänglich nicht so gut verstanden und hat nicht selten zu Unmut und Unverständnis geführt. Diese Qualitätssicherungskonzepte mussten auch in den Wasserversorgungen eingeführt werden. Etwas später übernahm ich als Lebensmittelkontrolleur auch noch die Gemeinden Gerzensee und Belpberg dazu. Das waren insgesamt fast ein Dutzend weitere öffentliche und private Wasserversorgungen mehr. Dieses Amt führte ich insgesamt während ca. 20 Jahren aus. Weil Oberwichtlach das Pumpwerk an der Thalgutstrasse wegen fehlender Schutzzone aufgeben musste, wurde in den Neunzigerjahren nach einem neuen Wasserbezugsstandort gesucht. Es kam in beiden Gemeinden zu Diskussionen um einen gemeinsamen Standort für Grundwasserentnahme. Schliesslich einigte man sich, auf dem Mälchplatz, nahe der Aare, ein gemeinsames Grundwasserpumpwerk zu bauen. Während den ganzen Voruntersuchungen und Planungen war ich als Lebensmittelkontrolleur und Brunnenmeister ebenfalls involviert und mitbeteiligt. Im Jahr 2000 wurde dann die gemeinsame Wasserförderung von den Pumpwerken Mälchplatz und Au in Betrieb genommen. Die Brunnenmeister von Nieder- und Oberwichtlach übernahmen damals bereits die gegenseitige Stellvertretung in der Betreuung der Wasserversorgungen. Diese Zusammenführung ebnete bereits den Weg für die spätere Fusion der beiden Gemeinden im Jahr 2004. Von da an wurde ich Brunnenmeister von ganz Wichtlach.

In der Zeit meiner Tätigkeit wurde auch das Leitungsnetz erweitert und zum Teil auch erneuert. Schon früh, noch zu Zeiten als BM von Niederwichtlach, beauftragte man mich mit der Planung und Projektleitung von Wasserleitungssanierungen oder -erweiterungen. Insgesamt sind das während meiner Zeit ca. 5 km des insgesamt ca. 23 km langen Netzes.

Rückblickend kann ich sagen, dass meine Zeit als Brunnenmeister für mich sehr interessant und befriedigend war. Immer versuchte ich meine Aufgaben so zu erfüllen, als wäre die Wasserversorgung mein eigenes Geschäft. Wer mir nicht auf

Augenhöhe begegnete, hatte es nicht leicht. Ich folgte immer dem Rat meines Vaters: «Ein Duckmäuser verschafft sich nie Respekt». Manchem Vorgesetzten war das nicht immer bequem, aber es war gut so.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinem Stellvertreter Peter Glauser, meinen Mitarbeitern in der Verwaltung und im Werkhof sowie allen, die mich während der Zeit als Brunnenmeister in irgend einer Form unterstützt haben, von Herzen meinen Dank aussprechen. Was mich auch freut, ist, dass die Gemeinde in Peter Hofmann einen geeigneten Nachfolger mit viel Interesse und Elan für mich gefunden hat. Ihm wünsche ich viel Freude und Erfolg in dieser interessanten Tätigkeit.

Werner Gerber

### Lieber Werner

Im Namen der Gemeinde Wichtrach danke ich dir für deinen langjährigen Einsatz als Brunnenmeister. Mit dir geht ein Mitarbeiter in den Ruhestand, der für die Bevölkerung während langer Zeit für einwandfreies Trinkwasser gesorgt hat. Ich wünsche dir und deiner Gattin für die Zukunft alle Gute und noch viele interessante Momente im nächsten Lebensabschnitt.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

### Der Neue – ab Juni 2014 ist Peter Hofmann für die Wasserversorgung zuständig



Mit Peter Hofmann übernimmt ein bekanntes Wichtracher Gesicht ab **Juni 2014** die Verantwortung für das Wichtracher Wasser. Peter Hofmann kennen wir als Chefhauswart für die Schulliegenschaften und Feuerwehrkommandant.

*Drachepost:* Feuerwehrkommandant, Chefhauswart und nun noch Brunnenmeister. Was bewegt dich, eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe für die Gemeinde zu übernehmen?

*Peter Hofmann (PH):* Die Wasserversorgung ist für mich ein neues Arbeitsgebiet und eine grosse Herausforderung mitzuhefen, dass auch in Zukunft die Versorgung mit diesem wichtigen Lebensmittel sichergestellt ist. Es ist zudem interessant, mit neuen Leuten zusammenzuarbeiten.

*DP:* Siehst du Vorteile dank deinen andern Funktionen in der Gemeinde?

*PH:* Ich kenne die Gemeinde gut, bin mit den Eigenheiten im Dorf vertraut und habe gute Beziehungen zu den Verwaltungsstellen, das erleichtert die Arbeit sehr. Da ich alle Tätigkeiten auf dem Gemeindegebiet ausführe, ergeben sich kurze Wege, eine hohe zeitliche Präsenz und schnelle Einsatzbereitschaft bei Notfällen.

Die Drachepost wünscht dir für deine anspruchsvollen Aufgaben ein gutes Gelingen, viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Hansruedi Blatti

Swisscom

## Ultrabreitband in Wichtrach



Swisscom erschliesst in den kommenden Monaten einzelne Gebiete der Gemeinde Wichtrach mit ultraschnellem Breitband. Damit profitieren bereits in der 2. Jahreshälfte Einwohner von Bandbreiten bis 100 Mbit/s. Damit können noch mehr Kunden künftig HD-TV schauen, multimediale Dienste nutzen und ultraschnell im Internet surfen.

Wichtrach wird ans Ultrabreitbandnetz angeschlossen. In wenigen Monaten beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologie

Fibre to the Street (FTTS) in den Gemeindegebieten Niederwischtrach, Oberwischtrach und Stockere. Bei dieser Technologie wird Glasfaser bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut. Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz.

Diese neue Technologie ermöglicht derzeit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s, in zwei bis drei Jahren werden es sogar bis zu 500 Mbit/s sein. Damit können künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden, und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet. Derzeit finden Planungsarbeiten statt, der eigentliche Ausbau Wichtrach beginnt im Frühling. Dann beginnt der Baupartner von Swisscom mit

dem eigentlichen Bau des Netzes. Zuerst werden Werklöcher aufgedigelt und umgebaut, damit die Kabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in die Werklöcher verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale in Wichtrach verbunden werden. Die Kabel- und Spleissarbeiten dauern rund 6 Monate.

Swisscom versucht die Emissionen für die Bevölkerung so klein wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten. Bereits in der zweiten Jahreshälfte werden die ersten Kunden von dem neuen Anschluss profitieren.

Hans-Ulrich Frieden, Swisscom

# Südanflug Bern-Belp

## Welche Auswirkungen hat der geplante GNSS 32 Anflug auf unsere Gemeinde?

Vom **13. Januar 2014** bis **11. Februar 2014** lagen die Pläne der Alpar AG für die Bewilligung von sogenannten GPS-gestützten Südanflügen auf den Flughafen Bern-Belp öffentlich auf. Die Auflage war im Anzeiger publiziert und jeder betroffene Bürger hatte die Möglichkeit, dagegen eine Einsprache beim Bundesamt für Zivilluftfahrt einzureichen.

### Um was geht es?

Heute existiert für den Flughafen Bern-Belp ein Instrumentenlandesystem (ILS) nur aus Richtung Norden. Wegen dem Belpberg war mit der bisherigen Technologie ein entsprechender Anflug bei schlechtem Wetter aus Süden nicht möglich. Bei zu starkem Rückenwind aus Norden wurde der Instrumentenanflug aus Norden, sobald der Flughafen sichtbar wurde, «abgebrochen», und im Sichtflug mit einem sogenannten Circlingverfahren über Worb-Rubigen von Süden gelandet. Mit dem neuen satellitengestützten Anflugverfahren wird es möglich, den Flughafen im Instrumentenanflug direkt von Süden über das Aaretal anzufliegen. Die Zukunft im Luftverkehr gehört der Satellitennavigation. Sie ist flexibler und kostengünstiger.

### Welche Auswirkungen hat das neue Anflugverfahren für Wichtrach?

Gemäss der Gesuchstellerin Alpar AG führt das neue Verfahren dazu, dass Bern, Muri, Rubigen von Fluglärm entlastet werden, ohne



Route und Flughöhe beim geplanten Südanflug.

dass besiedelte Gebiete im Aaretal übermässig belastet würden. Auf der Basis von 75 000 Flugbewegungen jährlich sollen maximal 8–10 Anflüge täglich durch das Aaretal führen. Es werden sämtliche Lärmvorschriften eingehalten.

### Warum eine Einsprache der Gemeinde Wichtrach?

Im Interesse der Bevölkerung und in Zusammenarbeit mit andern Gemeinden im Aaretal hat der Gemeinderat Wichtrach eine Einsprache gegen den geplanten Südanflug und die damit verbundene Änderung des Betriebsreglements eingereicht. Der Gemeinderat hält fest, dass er nicht grundsätzlich gegen den Flughafenbetrieb im heutigen Zustand ist. Bei der aktuellen Planaufgabe sind für ihn aber zu viele Fragen offen. Hier möchte er konkrete Sicherheiten für die zukünftigen Entwicklungen erwirken. Kritik bringt er auch an der

Informationspolitik der Alpar AG an. Offiziell wurden die Gemeindebehörden am 14. Januar 2014, einen Tag nach Beginn der Auflagefrist, über das Projekt orientiert. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass Projekte mit einer solchen Tragweite frühzeitig mit den Betroffenen diskutiert werden müssen. Die Alpar AG hat zwar nach Beginn der Auflage den Gemeinden das Angebot gemacht, Informationsveranstaltungen durchzuführen. Für den Gemeinderat ist ein solches Angebot nach Planeingabe und unter dem Druck der laufenden Einsprachefrist inakzeptabel.

### Hauptpunkte der Einsprache Forderungen

- Zur Information der Bevölkerung sind Testflüge durchzuführen
- Der Südanflug ist so zu optimieren, dass die Höhe über Grund grösser wird
- Im Betriebsreglement sind Ruhezeiten vorzusehen
- Im Betriebsreglement sind Kontingente für den Süd- resp. Nordanflug verbindlich festzuhalten
- Die Bevölkerung ist jährlich über die effektiven Flüge, nach Süd- und Nordanflug und Flugzeugtyp aufgeteilt, zu informieren.

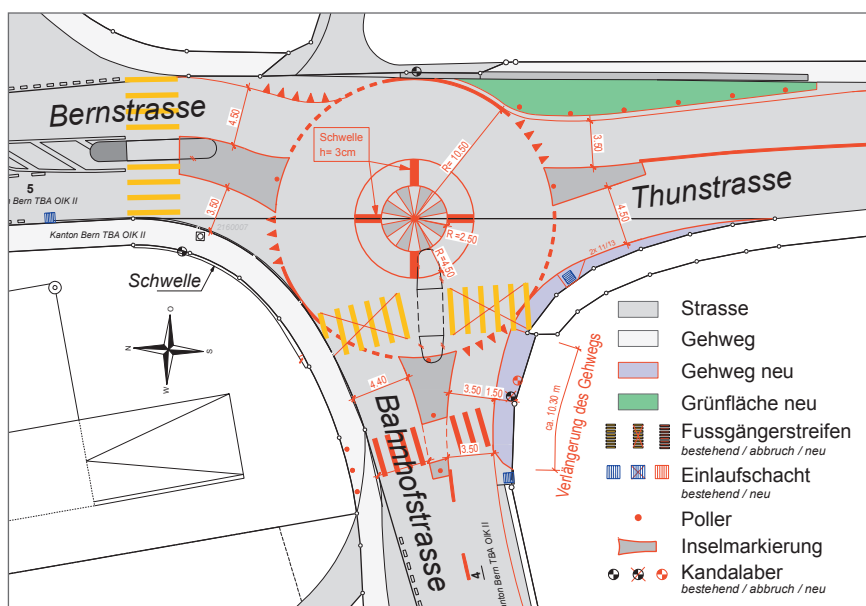
Interessierte finden weitere Informationen zum geplanten Anflugverfahren, Bürgerbewegungen etc. unter: [www.flughafenbern.ch](http://www.flughafenbern.ch), [www.laal.ch](http://www.laal.ch) Hansruedi Blatti

## Chäsereikreisel wird gebaut

Nach Auskunft des Obergeringenieurkreises II ist vorgesehen im Frühling 2014 den Kreisel bei der Käserei zu realisieren.

Für Behinderungen während der Bauzeit bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den detaillierten Plan auf der Website der Gemeinde unter [www.wichtrach/aktuell](http://www.wichtrach/aktuell) als pdf-Dokument herunterladen.

Hansruedi Blatti



# Spital Münsingen – aber sicher!

**Die Schliessung der Geburtsabteilung im Spital Riggisberg macht uns hellhörig. Könnte so etwas auch im Spital Münsingen passieren? Wie sicher ist die Zukunft unseres ehemaligen Regionalspitals?**

Der Verwaltungsrat Spital Netz Bern/Inselsspital hat zwar beschlossen, das Spital Münsingen als Akutspital mit einem 24h Notfallbetrieb weiterzuentwickeln. Die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb seien gegeben. Im letzten Jahr wurden Vertretungen aus Ärzteschaft und Politik von der Spitalleitung über die laufenden Entwicklungen informiert und auch mit einbezogen.

## Öffentlicher Informationsanlass

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Vertreter von Ärzteschaft und Behörden orientieren die Bevölkerung über die Entwicklungen und Herausforderungen des Spitals Münsingen. Im Anschluss an den Informationsteil diskutieren die Verantwortlichen auf dem Podium und stellen sich den Fragen aus dem Publikum.

*Hansruedi Blatti*

## Spital Münsingen- aber sicher

Am Mittwoch, **14. Mai 2014** findet im Schlossgut Münsingen von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr eine öffentliche Orientierung über die geplanten Entwicklungen des Spitals Münsingen statt:

- Warum ist die Zukunft des Spitals Münsingen gesichert?
- Wo stehen im Spital Münsingen Veränderungen an?
- Welche Angebote gibt es in Zukunft in Münsingen?

Kommen Sie in den Schlossgutsaal und lassen Sie sich aus erster Hand über die Zukunft unseres Spitals informieren.

## Im Alterssitz Neuhaus Münsingen

# Angehörigengruppe der Alzheimervereinigung Bern

## Kurz, worum es geht in einer Angehörigengruppe

- Sich mitteilen können, Schönes und Belastendes austauschen.
- Aus Erfahrungen voneinander lernen, auch wenn wir wissen, dass jede Situation anders ist.
- Fachkenntnisse vertiefen.
- Zusammen auf dem Weg sein.

Interessierte Angehörige sind herzlich willkommen zum «Schnuppern» und sich erst dann definitiv zur Teilnahme zu entscheiden. Bitte auch zum Schnuppern anmelden.

Weitere Auskunft und Anmeldung bei der Kant. Alzheimervereinigung Bern:  
Kornhausplatz 7  
3011 Bern  
Telefon 031 312 04 10

*Marianne Gfeller*

## Ort der Treffen

Alterssitz Neuhaus, 3110 Münsingen  
Telefon 031 720 70 20

## Zeit

14.00 bis 16.00

## Daten 2014

(jeweils am 3. Dienstag des Mt.)

|             |              |
|-------------|--------------|
| 21. Januar  | 15. Juli     |
| 18. Februar | 19. August   |
| 18. März    | 16. Sept.    |
| 15. April   | 21. Oktober  |
| 20. Mai     | 18. November |
| 17. Juni    | 16. Dezember |

## Leitung

Marianne Gfeller, Thunstr. 58, 3114 Wichtrach,  
Telefon 031 781 19 97, Natel 079 857 29 01  
E-Mail: [marianne.gfeller@gmx.ch](mailto:marianne.gfeller@gmx.ch)

## Alterssitz Neuhaus Aaretal AG



Wiederkehrende Aktivitäten (z. B. Geranienkisten bepflanzen) sind sinnstiftend und geben Orientierung.

## Das Tagesangebot

Im Haus Balance befindet sich eine 4 ½ Zi-Whg. für den Tagestreff. Die Wohnung beinhaltet eine Wohnküche, ein Wohnzimmer, zwei Ruheräume, ein Atelier und Dusche/WC. Die im Parterre gelegene Wohnung hat eine südlich gelegene Terrasse mit angrenzendem Garten. Die Einrichtung ist so gestaltet, dass sie den Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und den Bedürfnissen der Tagesgäste entspricht.

## Zielgruppen

Das Tagesangebot ist offen:

- Für betagte und behinderte Menschen aus der Region, die zu Hause leben und dort von Angehörigen, Bekannten und/oder der Spitex gepflegt und betreut werden.
- Für alte Menschen mit psychogeriatrischem Betreuungsbedarf, die Zuhause leben, deren betreuende Angehörige jedoch temporäre Entlastung in ihren Betreuungsarbeiten benötigen.
- Für Menschen, die alleine leben oder sich alleine fühlen und gelegentlich einen Tapetenwechsel herbeisehnen bzw. sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Mit ihnen besprechen wir gerne die Möglichkeiten eines Besuches im Tagestreff.

## Kontakt

Alterssitz Neuhaus Aaretal  
AG Neuhaus 1, 3110 Münsingen  
[info@anaag.ch](mailto:info@anaag.ch)/[www.anaag.ch](http://www.anaag.ch)  
Telefon 031 720 70 29, Leitung Aktivierung  
Telefon 031 720 70 20, Verwaltung  
Rufen Sie uns an! *Ernst Schweizer*

**Stodo GmbH**  
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 782 08 40  
www.stodo.ch  
info@stodo.ch



**SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme**

- Rolladen •
- Lamellenstoren •
- Sonnenstoren •
- Holz-Fensterläden •
- Alu-Fensterläden •
- Windschutz •
- Sicherheitsstoren •
- Indoor •
- Insektenschutz •
- Sichtschutzfolien •



**JOHO GMBH**  
Schreinerei-Küchenbau

Bällizstrasse 15  
3671 Brenzikofen  
Tel. 031 771 37 40  
www.joho-schreinerei.ch

**EINKAUFEN IM DORF** 

**MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**

Wichtrach Bäckerei Bruderer  
Bäckerei Jorns  
Drogerie Riesen  
Gärtnerei Bühler  
Dorfchäsi Zenger  
Dorfmetzg Rösch  
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti



**GÜLTIG BIS 30. APRIL 2014** 



**Parkett Glauser GmbH**  
Thalgutstrasse 39  
3114 Wichtrach

**Bodenbeläge**  
Parkett  
Kork  
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69  
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70  
info@parkettglauser.ch

 **Winnewisser + Kohler AG**  
**MALERARBEITEN**

*vertrauenssache*

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40  
Gerzensee Tel. 031 781 02 87




 **FUHRER AG**  
**GARTENBAU**  
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN  
BESSER BAUEN  
GEPFLEGTER GENIESSEN

# Die Sanierung der A6 im Aaretal rückt näher

Der Abschnitt Rubigen – Thun – Spiez der Autobahn A6 weist nach über 40 Betriebsjahren teilweise starke Schäden auf. Voraussichtlich ab 2015 wird er abschnittsweise erneuert und an die heutigen Normen angepasst.



\* Vorbehältlich Kredit- und Projektgenehmigung

Die Infrastrukturfirma Thun des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) hat bereits vor mehreren Jahren die Planung für die Gesamterneuerung des A6-Abschnitts Rubigen – Thun – Spiez (RUTS) in die Wege geleitet. RUTS wurde dazu in die drei Teilabschnitte Nord (Rubigen – Kiesen), Mitte (Kiesen – Thun Süd) und Süd (Thun Süd – Spiez) unterteilt. Die Planungsarbeiten sind aufwändig und beanspruchen mehrere Jahre: Bevor neben oder auf der Autobahn die ersten Bagger auffahren, braucht es eine sorgfältige Zustandserfassung, die Entwicklung von Lösungsvorschlägen für unzählige Teilprobleme, entsprechende Variantenentscheide, mehr oder weniger langwierige Bewilligungs- und Kreditverfahren, Ausschreibungen und Arbeitsvergaben.

Parallel wurden aber auch bereits einige Arbeiten ausgelöst: Die Sanierung der Autobahnbrücke über die Aare beim Anschluss Thun Nord wurde wegen starker Schäden vorgezogen. Diese Arbeiten sind im Gange. Im Abschnitt Süd, der als letzter erneuert wird, wurde 2013 die Betonfahrbahn mit einem Schutzbelag überzogen und damit für die nächsten Jahre stabilisiert. Ab **Sommer 2014** werden zwischen Rubigen und Kiesen neben der Autobahn Vorbereitungsarbeiten an Flurwegen und Installationsplätzen ausgeführt. Die Flurwege entlang der Autobahn werden temporär befestigt.

## Abschnittsweise Erneuerung

Der Autobahnabschnitt RUTS wird in sieben

Jahresetappen von rund 5 km Länge von Rubigen bis nach Spiez resp. Wimmis erneuert. Die Hauptarbeiten im Abschnitt Nord beginnen – vorbehältlich Kredit- und Projektgenehmigung – im **Frühjahr 2015** mit dem «Trassee Münsingen», **2016** folgt das «Trassee Wichtrach».

Die Grenze zwischen den beiden Etappen liegt ungefähr auf der Höhe der Siedlungsstrasse zwischen Münsingen und Wichtrach. Die Erneuerung des Abschnitts Mitte beansprucht mit drei Jahren (2017 – 2019) etwas mehr Zeit, da hier mit dem Allmendtunnel das «Pièce de résistance» von RUTS liegt. Die Erneuerung des Abschnitts Süd ist in den Jahren 2019 bis 2021 vorgesehen.

## Was wird genau gemacht?

Bei der Sanierung der A6 handelt es sich um eine Gesamterneuerung. Das heisst: Die gesamte Infrastruktur wird so instandgesetzt, dass anschliessend für mindestens 15 Jahre keine grösseren baulichen Eingriffe mehr nötig sind. Die Arbeiten sind aufwändig: Die Standstreifen werden verstärkt und verbreitert. Die Betonfahrbahn wird herausgebrochen und durch einen lärmindernden Schwarzbelag ersetzt. Zahlreiche Brücken, Unterführungen und Stützmauern müssen in Stand gestellt werden. Im Aaretal wird insbesondere die Brücke T28 zwischen Kiesen und Jaberg durch einen Neubau ersetzt. Auf der ganzen Strecke werden die Betriebs- und Sicherheitsanlagen (Stromversorgung, Anzei-

getafeln, Notrufsäulen, etc.) erneuert, ebenso die Strassenentwässerung. Das Strassenabwasser wird künftig in zwei Reinigungsanlagen (SABA) bei den Anschlüssen Rubigen und Thun-Nord behandelt.

Die Erneuerung betrifft auch sämtliche Autobahnanschlüsse: Der Anschluss Rubigen wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton Bern verkehrstechnisch optimiert, und auch bei den Anschlüssen Thun-Nord und Thun-Süd sind Massnahmen geplant, um den Verkehr zu verflüssigen. Die Ausfahrt Kiesen wird ebenfalls leicht optimiert. Bei der Raststätte Münsingen erhält der Unterhaltsdienst eine neue Wendemöglichkeit.

## Wie informiert das ASTRA?

Zur Information der Öffentlichkeit arbeitet das ASTRA eng mit den Medien zusammen. Im Abschnitt Nord werden zusätzlich die Gemeindeinformationsblätter genutzt. Das ASTRA wird hier im **Sommer 2014** im Detail über die Vorbereitungsarbeiten informieren.

Zusätzliche Informationen finden sich im Internet:

[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch)

[www.a6-rubigen-spiez.ch](http://www.a6-rubigen-spiez.ch) (ab April 2014)

Hinweis: in der Juni-Ausgabe der Drachepost werden Sie über Details zu den Arbeiten an den Flurwegen in Wichtrach informiert.

## Separatsammlung 26. April 2014

**Nicht verpassen!**

9.00 bis 12.00 Uhr

**Schulhaus am Bach Schulhausweg 2, 3114 Wichtrach**

Die Kommission für Infrastruktur führt für die Haushalte der Gemeinde Wichtrach eine gebührenfreie Separatsammlung durch.

Abgegeben werden können Metalle, Inertstoffe, elektrische und elektronische Geräte. Es ist nicht sinnvoll, die Verbrennungsanlagen mit nicht brennbaren oder sogar wertstoffhaltigen Gegenständen zu belasten. Die Schweiz hat seit Jahrzehnten Erfahrung mit separaten Sammlungen, die eine Trennung von Recyclingstoffen erleichtern und daher leicht Abnehmer finden!

### Materialien

- **Metallteile** aus dem Haushalt, dem Sport, der Gartenarbeit und von Spielzeugen.
- **Bauschutt** sind gesteinsähnliche Stoffe, die sich nicht an chemischen Prozessen beim Ablagern beteiligen. *Zum Beispiel:* Geschirr, Tonwaren, Fensterglas, Ziegel, Mauerbruch etc.
- **Elektrische und elektronische Geräte** können in jedem Geschäft, das solche verkauft, zurückgegeben werden. Darin sind viele Metalle zum Recycling enthalten.

**Achtung:** es werden keine brennbaren Materialien (z.B. Holz) angenommen!!

Silvia Flühmann

### Kostenlos

Ergreifen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen, idealen und praktischen Entsorgung. Für Fragen steht Frau Silvia Flühmann zur Verfügung, Tel. 031 781 26 93.

# Der Buchsbaumzünsler

## Auf was muss man achten?

### Falter

Der Falter erreicht eine Flügelspannweite von etwa 40 bis 45 Millimeter. Die Vorderflügel sind zu meist seidig weiss gefärbt und mit einem breiten braunen Band am Vorderrand sowie am Saum versehen. Auffällig sind eine kleine, braun gefärbte Ausbuchtung in das Mittelfeld sowie ein daneben befindlicher halbmondförmiger, weißer Fleck. Die Hinterflügel sind ebenfalls seidig weiss und zeigen einen breiten braunen Saum. Zuweilen erscheinen auch gänzlich braun gefärbte Exemplare, bei denen jedoch der weisse Fleck vorhanden ist.



zVg

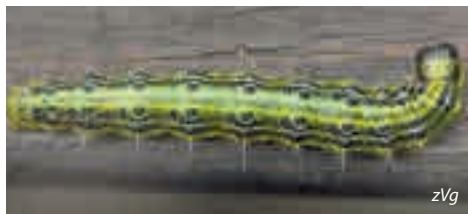
### Bekämpfung

Eine regelmässige Kontrolle der Buchsbäume von März bis Oktober erlaubt eine frühzeitige Befallserkennung. Eine Bekämpfung mit Spritzmitteln sollte möglichst direkt und mit ausreichendem Druck erfolgen. **Bei der chemischen Bekämpfung ist es jedoch sehr wichtig darauf zu achten, dass nicht andere Nutztiere (z. B. Bienen) geschädigt werden.** In Asien verwenden Bauern auch Niemöl zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Weitere Methoden zur Bekämpfung sind die Verwendung von Pheromonfallen oder Lichtfallen. Mittels Hochdruckstrahler und Auffangfolie können die Buchsbaumzünsler grossflächig abgesprüht und aufgesammelt werden. Eine Dezimierung der Raupen durch Vögel findet wegen der Giftigkeit der Futterpflanze kaum statt; die Raupen werden wieder herausgewürgt.

Barbara Hadorn-Seewer

### Raupe

Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiss gestreift, mit schwarzen Punkten, weissen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie können gut und schnell fliegen.



zVg

In Mitteleuropa durchlaufen die Raupen ab Mitte März bis Anfang April bis zur Verpuppung sechs bis sieben Larvenstadien.

### Schadwirkung und Schadbild

Die Raupen des Buchsbaumzünslers fressen zunächst die Blätter, anschliessend auch die grüne Zweigrinde. An den Blättern befallener Pflanzen sind nur noch die Blattrippen oder der Blattstiel sowie Reste vertrockneten, hellbeigen Blattgewebes vorhanden. Dazwischen gibt es vereinzelt auch noch gesunde, grüne Blätter. Die ganze Pflanze ist von einem Gespinst umgeben. Hellgrüne Kotkrümel sind im Gespinst und unter der Pflanze sichtbar. Bei sehr starkem Frass können einzelne Triebe oder gar die ganze Pflanze absterben. Meist treibt die Pflanze aber wieder aus.



zVg

**Befallener Baum:** Bei sehr starkem Frass können einzelne Triebe oder gar die ganze Pflanze absterben.

## 29. & 30. März, mit Solistinnen und Solisten aus der Region Kirchenchor-Konzert

In letzter Zeit fanden sich am Mittwoch Abend deutlich mehr Sangesfreudige zur Probe im Kirchgemeindehaus ein: der Chor übt Werke für das Konzert Ende März, hierfür wurde einmal mehr zum projektbezogenen Mitsingen eingeladen. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben wurde auf dem Appenberg an einem Wochenende intensiv «gefeilt», und dazwischen blieb auch Zeit für das Gesellige.

Etwa alle zwei Jahre tritt der Chor in konzertantem Rahmen auf, je nach Werkwahl mit schlichter Orgelbegleitung bis hin zu Besetzung mit Solisten und kleinem Orchester, was für Singende und Zuhörende immer wieder ein besonderes Erlebnis bedeutet. Für die beiden Aufführungen am **29. und 30. März** konnten namhafte Solistinnen und Solisten aus der Region engagiert werden, ein achtköpfiges Orchester wurde eigens für dieses Konzert zusammengestellt. Dabei werden die verantwortungsvollsten Aufgaben wie die des Konzertmeisters und der Continuo-Orgel von professionellen Leuten übernommen, während die anderen Parts von guten Laienmusikerinnen und -musikern besetzt werden. Die Dirigentin Caroline Marti pflegt mit dem

Kirchenchor seit 1989 die kirchenmusikalische Tradition, kann also beinahe gleichzeitig mit diesem Konzert ihr 25-jähriges Jubiläum als Chorleiterin in Wichtrach feiern. Sie versteht es brillant, Laiensänger und -sängerinnen mit regelmässiger Probenarbeit und professioneller Stimmbildung zu erstaunlichen Leistungen zu führen. Dabei profitiert der Chor von ihrer grossen Begabung und umfassenden Ausbildung.

Es werden Passionswerke zu hören sein. Zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach und das Miserere in c von Johann Adolf Hasse. Die Kantate BWV 22 schrieb Bach als Probestück in Leipzig, wo er 1723 die Kantoratsprobe für die Stelle an der Thomaskirche absolvierte. Es ist anzunehmen, dass die Kantate BWV 159 später entstanden und zudem auch im Kirchenjahr später anzusetzen ist. Hasse wurde 1699, vierzehn Jahre nach Bach, in Hamburg geboren. Seine Lebensspanne umfasst eine «Zeit zwischen den Epochen». So zeigen sich in seiner Musik Einflüsse der neuartigen stilistischen Bestrebungen, die sich in der Musik der italienischen Oper um 1725 zu regen begannen.

*Kristian Batt*

## Passions- und Osterzeit – eine Reise wert

Die Kirchgemeinde Wichtrach lädt mit verschiedensten Angeboten und Aktionen zum Innehalten auf der Reise durch die Passionszeit ein:

### Rosenverkauf

**29. März** morgens

In Kiesen (beim Volg), in Wichtrach (bei den Bäckereien Bruderer und Jorns)

### Tisch Halt

Momente der Besinnung zur Passionszeit

**21., 28. März, 4., 11. April,**  
19.30 – 20 Uhr in der Kirche

### Kirchenchor Konzert

Mit Passionsmusik von Bach und Hasse

**29. März** um 20 Uhr, **30. März,**  
17 Uhr in der Kirche

### Karfreitagsgottesdienst

mit dem Kirchenchor

**18. April,** 9.30 Uhr in der Kirche

### Osternachtfeier – Osterfeuer

**20. April,** 5 Uhr in und vor der Kirche

Nach der Feier gemeinsames Morgenessen im Kirchgemeindehaus

### Ostergottesdienst mit Abendmahl

**20. April,** 9.30 Uhr in der Kirche mit dem Kirchenchor

Freitag, 16. Mai 2014 Kirchgemeindehaus Wichtrach

## Knuth und Tucek mit Programm «Freiheit»

Knuth und Tucek haben ihre Lippen gerötet und ihre Nägel gefeilt. Ihre lusterfüllten Lieder schmeicheln sich in unsere Gehörgänge, bis der Kopf begreift, wie abgründig und bitterböse ihre Texte sind. Geistreich und wortgewandt teilen sie aus: Politik, Wirtschaft, Spiritualität und volkstümlicher Schlager kriegen ihr Fett ab – und das nicht zu knapp!

Die beiden Damen tingeln, bewehrt mit scharfen Worten, heftigen Stimmen und einem Akkordeon durch die schöne Welt und verbreiten Stories, die das Leben schrieb und hitsuspekte Hardcoresongs.

Für jeden Liebhaber der gepflegten, satirischen Abendunterhaltung. «Die Rockstars unter den Satirikerinnen...»

*Joachim Guthruf, FOCUS*



Knuth und Tucek sind Preisträgerinnen des Salzburger Stiers 2011, des Schweizer Kleinkunst-Preises Cornichon 2013 und des Deutschen Kleinkunstpreises 2014.

**Hüppi René**  
**Zahntechnik**  
**Wichtrach**

**Zahnprothesen-Reparaturen**

- Riss, Bruch
- ausgebrochenen Zahn befestigen
- Zahn ersetzen
- Prothesenreinigung (Zahnstein)
- aus alt macht neu (Neupressung)
- Abend- u. Wochenende nach Absprache
- zuverlässig, beste Qualität, preiswert



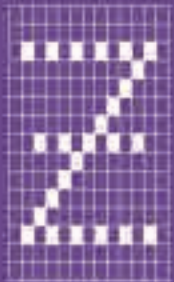
Zahntech. Labor  
Stockerenweg 4  
3114 Wichtrach  
☎ 031 781 17 15

**Thal Gut GARAGE**

**SEAT Service**

**Herzig & Gfeller GmbH** **3114 Wichtrach**  
Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen  
Service und Reparaturen aller Marken



**Markus Zysset**  
**Keramische Wand- und Bodenbeläge**

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85

★★★★  
Ihr Fleischfachgeschäft  
**Dorfmetzg Rösch**  
Allmendingen & Wichtrach

**Regional Genial**  
**Fleisch aus der Region**

Im Dorf 5, 3608 Thun Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach  
Tel. 033 336 46 74 Tel. 031 558 20 65

**Corinne**  
COIFFURE

**Corinne Lehmann**

Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

**25 JAHRE**



**Bruderer**

Bäckerei - Konditorei - Confiserie  
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach  
031 781 09 51 [www.beck-bruderer.ch](http://www.beck-bruderer.ch)



**Wunschlisten**

Gerne stellen wir Ihre persönliche Wunschliste in Papierform oder als Online-Wunschliste zusammen.

Steiner Wichtrach Haustechnik AG  
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach  
031 780 20 02  
[www.steiner-ht.ch](http://www.steiner-ht.ch)



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke  
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



**Ihr Partner für alle Fälle!**

**Landi AARE**  
Genossenschaft

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**LANDI – angenehm anders**

**LANDI Laden**  
Seilereistr. 22  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 780 30 50

**LANDI Laden**  
Aemmenmattstr. 4  
3123 Belp  
Tel. 031 812 40 00

[www.landiaare.ch](http://www.landiaare.ch)

# Kinderspiel und Jugendkult in der Sagibachhalle in Wichtrach

Unter dem Motto: «Kinderspiel und Jugendkult» – «entdecke, probiere, erlebe, mitmache,»... findet ein nicht alltäglicher, regionaler Anlass statt und dies in der grössten Halle des Aaretals.



Die Graffiti-Kunst will gelernt sein.

Gemeinsam mit den Anschlussgemeinden der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (Münsingen, Wichtrach, Rubigen, Gerzensee, Kiese, Kirchdorf, Oppligen, Tägertschi, Jaberg, Mühledorf) und weiteren Vereinen und Gruppierungen aus der Region, mit Tätigkeit in den Bereichen Jugend- und Kinderanimation und Kultur, plant die Kinder- und Jugendfachstelle einmalige Kinder- und Jugendkulturtage in der Sagibachhalle Wichtrach durchzuführen. Es wird eine Plattform für Auftritte wie Spiel, Musik, Tanz, Kunst, usw. angeboten. Verschiedene Gruppierungen, Organisationen und Vereine stellen sich vor und bieten Schnupperworkshops für Kinder und Jugendliche von 6–20 Jahren an. Natürlich werden Verpflegungsangebote für Gross und Klein nicht fehlen.

Im Vorfeld soll das Angebot der Kinder- und Jugendfachstelle und der Anlass in den Anschlussgemeinden bekannt gemacht werden. Dies wird mittels eines Mobilen Angebots geschehen, das an ein bis zwei Tagen auf belebten Plätzen der Anschlussgemeinden präsent sein wird.

Der Trägerverein der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal feiert im Jahr 2014 sein 30-jähriges Bestehen. Seit 25 Jahren befindet sich der Sitz der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Spycher auf dem Schlossgutareal in Münsingen. Also Grund genug um ein grösseres Projekt für und mit Kinder und Jugendliche der Region Aaretal auf die Beine zu stellen.

Weiter Infos unter:  
[www.30Jahre.jugendfachstelle.ch](http://www.30Jahre.jugendfachstelle.ch)

## Provisorisches Programm

### 31. Mai 2014, Jugendkult

- Parkour Workshop
- Graffiti-Kunst
- Judo
- Pfadi
- Majoretten
- Hip-Hop und Modern Dance mit ma-move
- Kostprobe Schülermusical Wichtrach
- Schülerbands
- Konzert und DJ's

### 1. Juni 2014, Kinderspiel

- Ludothek
- Bastelangebot (Freizytus)
- Theater-Sport
- Märlizelt
- Pfadi
- Kindertanz-Workshop mit ma-move

## Ort

Sagibachhalle, Wichtrach

## Kontakt

OK «Kinderspiel und Jugendkult»,  
Urs Ammon, Kinder- und Jugendfachstelle  
Aaretal, Schlossstrasse 18, 3110 Münsingen  
Telefon 031 721 49 75  
[www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)



## «Agenten auf dem Weg»

Aufklärungsworkshop für Knaben von 10–12 Jahren und der Vortrag «Wenn Jungen Männer werden» für die Eltern und andere interessierte Personen.



## Kursort

Kirchgemeindehaus  
Pfarrhausweg 4, Wichtrach

## Vortrag

**Freitag, 20. Juni 2014,**  
19.30 – 21.15 Uhr

## Workshop

**Samstag, 21. Juni 2014,**  
9.30 – 16.30 Uhr

## Kursleitung

Marcel Spycher  
Leitung Jungenprojekt Schweiz  
MFM-Projekt Kursleiter,  
Telefon 079 467 81 84

## Kosten

Fr. 120.– (Workshop inkl. Vortrag)  
Fr. 25.– (nur Vortrag Einzeleintritt)  
Fr. 35.– (nur Vortrag Paareintritt)

## Achtung

Beschränkte Teilnehmerzahl  
Die Anmeldung wird bestätigt

## Anmeldung an

Marcel Spycher  
Arvenweg 1, 3661 Uetendorf  
Telefon 079 467 81 84  
[m.spycher@mfm-projekt.ch](mailto:m.spycher@mfm-projekt.ch)

## ACHTUNG



Der **Mädchenkurs** im  
**Mai 14** ist ausgebucht!

Ein weiterer Kurs ist für  
2015 in Planung.  
Infos dazu: [www.mfm-projekt.ch](http://www.mfm-projekt.ch)

Ursula Zeindler-Ziegelmüller

# ACTING SISTERS – das Musical der Sek Wichtach

**Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler sind am Musicalprojekt «Acting Sisters» beteiligt und arbeiten in verschiedenen Ressorts. Jeweils am Mittwochnachmittag wird geprobt, gebaut, genäht, gekocht, getanzt und vieles mehr.**

Bei «Acting Sisters» handelt es sich um die Geschichte dreier Showgirls, welche vor dem Besitzer eines Spielcasinos flüchten müssen, da sie nicht mehr für ihn arbeiten wollen.

Als ideales Versteck erscheint der Polizei ein strenger Orden im ansässigen Kloster. Die drei getarnten Showgirls werden mit den Bräuchen und Tagesabläufen des Ordens vertraut gemacht und versuchen sich so gut es geht anzupassen. Mit ihrer weltoffenen und anderen Art fallen sie aber immer wieder auf und sorgen für Schwierigkeiten. Ihre Tarnung droht mehrmals aufzufliegen, als sie sich mehr und mehr an die Öffentlichkeit wagen. Sie bauen einen Chor auf, arbeiten mit den Schulklassen der Klosterschule und bringen Schwung und Leben in den Ordensbetrieb. Am Schluss kriegen alle, was sie wollen: Freiheit, Gerechtigkeit, Bestrafung und Liebe.

«Acting Sisters» enthält alles, was eine unterhaltsame und attraktive Musicalstory haben muss. Wir freuen uns, Sie zahlreich an unseren Aufführungen in der Sagibachhalle begrüßen zu können.

*Fürs Musicalteam*

*Pascal Chevalier, Musikalischer Leiter*

## Werkstattbericht von den Vorbereitungen

### 1 Rohbau Bühnenelemente

Beim Rohbau der Bühnenelemente werden die Holzkonstruktionen für die Kulisse gefertigt, welche den Hauptbestandteil des Bühnenbildes ausmachen.

#### Warum hast du dieses Angebot gewählt?

*Matteo Macellaro: Ich wollte nicht bei der Vorstellung auftreten.*

*Pascal Hofmann: Weil ich lieber etwas Handwerkliches mache, anstatt zu schauspielern oder zu singen.*

#### Was gefällt euch daran?

*Alle: Die vielseitige Arbeit.*

### 2 Catering

Unsere Aufgaben werden sein:

- Kochen eines 3-Gang-Menüs mit einem Amuse Bouche und einem Café Gourmand
- Servieren am Abend während der Vorstellung

Bereits einmal haben wir das Menu gekocht und auch gegessen. Im Hotel Bellevue-Palace in Bern wurden wir von einer sympathischen Lehrtochter im Service eingeführt. Wir sind gespannt, wie unser Menu ankommen wird und werden uns für ein gutes Gelingen alle Mühe geben!

### 3 Kleider nähen

Im Kurs «Kostüme nähen» ist eine Gruppe von acht Schülerinnen mit grosser Motivation am Herstellen der Nonnenkleider. Sie verarbeitet ca. 100 m Stoff.

Insgesamt entstehen 60 Nonnenkleider, 5 Mönchsmäntel, 1 Priestergewand, 1 Papstgewand und 4 Abendkleider.

#### Was gefällt dir an der Arbeit?

*Nicole Bachofner: Die Atmosphäre untereinander und das Nähen mit der Nähmaschine.*

*Natalie Wyss: Zu sehen wie lange es geht, um für Theater oder Filme die Kostüme herzustellen.*

*Livia Gehrig: Dass man sehr selbstständig arbeiten kann.*

### 4 5 Schauspiel und Gesang

Im Bereich Schauspiel und Gesang wird am Bühnenauftritt geprobt und gefeilt. Einige singen alleine oder in kleinen Gruppen, andere singen in einem bis zu 80-köpfigen Chor.

#### Warum hast du dieses Angebot gewählt?

*Adrian Hostettler: Ich stand schon immer gerne auf der Bühne und finde es toll, dass man zusammen so viel erreichen kann.*

*Danja Ritschard: Weil ich gerne singe und schauspielere.*

*Katja Lachat: Weil ich gerne schauspielere, und es ein tolles Projekt ist.*

*Tanja Ramseyer: Ich finde es eine Herausforderung die Rolle auswendig zu lernen.*

*Lisa Buchicchio: Ich singe gerne und schlüpfe gerne in andere Rollen, es macht mir Spass, mich zu verkleiden und mit anderen zu arbeiten.*

#### Weitere Statements zum Musical-Projekt:

*«Ich will Spass daran haben und mich freuen.»*

*«Es ist cool, dass einmal etwas anderes kommt, als jeden Tag nur Schule zu haben.»*

*«Ich freue mich auf die Zeit im Musical.»*

*«Ich freue mich auf das Endresultat.»*

*«Ich freue mich auf eine tolle Aufführung.»*

*«Es ist ein spannendes und lustiges Projekt.»*



vom 21. – 28. Juni 2014 in der Sagibachhalle





Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch



**Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau**  
**3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach**

Telefon 031 812 12 88  
Natel 079 600 90 33

Telefon 031 721 47 07  
Fax 031 781 30 13

Telefon 031 781 30 03  
Natel 079 222 52 82



**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Münsingen  
Bernstrasse 1, 3110 Münsingen  
Tel. 031 724 99 96 / 079 688 44 21

**Simon Zobrist** simon.zobrist@mobi.ch



**BREZZIKOFER HOLZBAU AG**

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau  
bis zur Küche  
alles aus eigener  
Fabrikation

Bernstrasse 8  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10  
3510 Häutligen  
Tel. 031 791 09 21

[www.brenzikofer-holzbauag.ch](http://www.brenzikofer-holzbauag.ch)

**ULRICH**  
**Automobile AG**

3114 Wichtrach Tel. 031 782 08 80  
[www.ulrich-automobile.ch](http://www.ulrich-automobile.ch)  
**BMW** Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

Vertraute Umgebung.  
Vertrautes Personal.

**Persönliche  
Pflege  
zu Hause.**

**SPITEX DELTA**  
zuhören – beraten – pflegen

[www.spitex-delta.ch](http://www.spitex-delta.ch)

Der starke Partner  
in Ihrer Region



Kirchdorf  
Konolfingen  
Wichtrach  
Wohl  
Gerzensee  
Rubigen

Münsingen  
Dorfplatz 5  
3110 Münsingen  
T. 031 700 10 10  
[www.sim-online.ch](http://www.sim-online.ch)  
[info@sim.ch](mailto:info@sim.ch)

*Mit uns lässt man reden!*



RECHENHAUSEN  
MÜNSINGEN



**Bei zu viel Säure hilft unsere  
Basenmischung.**

1x täglich einen Teelöffel unserer Basenmischung und der  
Frühling kann kommen!



Drogerie und Gesundheitszentrum Riesen  
Bahnhofstrasse 24  
3114 Wichtrach  
031 781 03 65



## Wichtracher Schülerinnen und Schüler

# Austausch mit französisch-sprechenden Wallisern

Die Wichtracher Schülerinnen und Schüler haben in der 8. und 9. Klasse die Möglichkeit, eine Woche im französischsprachigen Wallis zu verbringen. Bei diesem «rotierenden Austausch» wohnen sie bei der Gastfamilie und gehen mit ihrer/m AustauschpartnerIn normal zur Schule. Die Eltern organisieren den Transport und können so die andere Familie kennenlernen. Nun sind die ersten mutigen 8. KlässlerInnen zurückgekommen und berichten von ihrer Woche in Sion/Sierre, weitere 17 werden den Austausch im März–Mai erleben.

### Interview mit Miles Fallon (M) und Raphael Schäfer (R)



*Welche Gefühle hattet ihr im Vorfeld?*

*R:* Freude, mal etwas anderes

*M:* Vorfreude, Neugier, gemischte Gefühle... meine Mutter hat uns hingebacht und kam noch mit zum Raclette...

*Beide:* Wir hatten etwas Angst, dass wir uns nicht verständigen können.

*...und auf der Rückreise?*

*R:* Endlich wieder Berndeutsch sprechen.

*Beide:* Wir hätten auch noch eine Woche bleiben können, es hat uns sehr gefallen...

*R:* Vor allem in der Schule.

*Was hat euch besonders gefallen?*

*Beide:* Wir gingen zusammen (alle 4) in ein Thermalbad.

*R:* Das Bowling nicht, da hat uns die kleine Schwester fertig gemacht!

*M:* Der Schulweg, 70 Kinder am Warten, es war ein «mega Gschlegu» für in den Bus... eine gute Abwechslung zum Velofahren!

*Wie lief es mit dem Französisch?*

*R:* Gut!

*M:* Ab Mitte Woche gings fliessend!

*Beide:* Ab Donnerstag begannen wir auf Französisch zu denken – beängstigend :) !!!

*R:* Kein Problem, sie haben uns verstanden!

*Was möchtet ihr sonst noch dazu sagen?*

*M:* Ich würde es jedem empfehlen, ev. auch eine längere Zeit. Wenn es nach einer Woche schon so ein Erfolgserlebnis war, wäre es noch grösser nach einem Monat.

*Beide:* Es hatte hübsche Mädchen.

*M:* Bei 680 Schülern hat es auch mehr Auswahl als bei uns... :)

*R:* «putin» habe ich gelernt, das sagen sie die ganze Zeit.

### Interview mit Kim Schlepper (K) und Astrid Staudenmann (A)



*Welche Gefühle hattet ihr im Vorfeld?*

*K:* Angst, Nervosität, Freude

*A:* Panik, weil ich nicht wusste, was sagen... und auch Freude

*...und auf der Rückreise?*

*K:* Ich war glücklich, hatte ein sicheres Gefühl beim Französischsprechen

*A:* Auch glücklich

*Was hat euch besonders gefallen?*

*A:* Die Deutschlektion, viel Spass, Skifahren

*K:* Wir gingen Bowlen, neue Kollegen

*Wie war die Schule?*

*K:* Am Anfang war ich sehr schüchtern und dachte nein, ich will nicht dorthin!

*Beide:* Die ganze Schule ist sehr speziell. Sie wechseln immer Schulzimmer und Klassen. Zudem erzählt der Lehrer mehr und die Schüler hören zu.

*Euer Fazit?*

*Beide:* Sehr gute Möglichkeit, das Französisch zu verbessern, neue Einblicke, neuer Ort – sehr interessant, ich würde es weiterempfehlen!

Susanne Christen



## Tennismgemeinschaft Wichtrach TGW

### Tennisplatz Stadelfeld: «Macht mit und seid babeil!»

Die Junioren- und Nachwuchsförderung ist bei uns gross geschrieben. Talentierte machen bei Förderprogrammen mit und werden bei den Aktiven integriert. Wir verstehen uns als Team-Club. Jährlich bieten wir zu äusserst fairen Konditionen Einstiegs- und Fortgeschrittenen-Kurse an (ca. Fr. 100.– für 9-10 Spiele), weiter auch Sommerferien-Kurse von Bambini bis Jugendliche.

### Tennis-Kursprogramm

#### Abendkurs Erwachsene

Anfänger, Mittelstufe, Fortgeschrittene

#### Tageskurs Erwachsene

Alle Spielstärken

#### Junioren-Training

Schüler- Kurs 1. – 9. Klasse

#### Bambini-Kurs

(inkl. Kindergarten)

#### Sommer-Ferienkurs

(Schüler, Jugendliche)

Unser Kursprogramm 2014 ist ab ca. 20.3.14 online auf [www.tg-wichtrach.ch](http://www.tg-wichtrach.ch)

### Anmeldung und weitere Auskünfte

Spielleiter Andreas Jenni  
[andreas.53@bluewin.ch](mailto:andreas.53@bluewin.ch)  
Telefon 031 781 25 24  
Natel 079 321 85 66

[www.tg-wichtrach.ch](http://www.tg-wichtrach.ch)



**JoHo**  
Alufensterläden  
Bahnhofstrasse 46  
3114 Wichtrach  
Tel. 031 771 39 44  
[alu-fensterlaeden.ch](http://alu-fensterlaeden.ch)  
**Qualität die hält!**




**Remo Aeschlimann**  
Meiseweg 1  
3114 Wichtrach  
Tel. 033 225 00 57  
[www.remo-aeschlimann.ch](http://www.remo-aeschlimann.ch)

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.



**Güggeli im Chörbli**

Heimelige Lokalitäten für Ihre Familien- und Klubanlässe  
Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen  
Familie Büttiker  
Telefon 031 781 02 20  
[www.loewen-wichtrach.ch](http://www.loewen-wichtrach.ch)

Unser Hit, preisgünstig und gut



**Thalman Gartenbau**

STADT GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU

STADT GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU • GARTENBAU

[www.thalman-gartenbau.ch](http://www.thalman-gartenbau.ch)



**Räz Schriften**  
Wichtrach 031 781 19 24

**Beschriftungen • Messebau**  
Wetterfeste Bilder • Kleber • Blachen • Schilder



**Knackige Werbung auf Postkarten oder Flyern?**



Mit kreativen Bildideen & Texten zur idealen Werbung

Visuelle Gestaltung & Kommunikation  
**omstruktur.ch**



**NEUE ELTERN-KURSE!**

- Kleinkinder Mo 28. April 2014
- Schulkinder Mo 5. Mai 2014
- Teenager Di 6. Mai 2014

+ jeweils 4 weitere Termine

**Anmeldeschluss ist Dienstag, 22. 4. 2014**



**AMSTUTZBERATUNGEN**

Kursort - Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord  
Infos und Anmeldung unter Tel. 031 961 01 09 [www.familycenter.ch](http://www.familycenter.ch)



**Gurtner's Träff**

**Lebensmittel-Milchprodukte-Ofenfrisches Brot**

Große Auswahl an feinen Sandwichs und warmen Snack's. Oder genießen sie ein Kaffee mit Kuchen / Apéro in unserem „Kaffiege“.

Gurtner's Träff, Dorfplatz 5, 3114 Wichtrach  
Tel. / Fax. 031 781 25 75  
[wichtrach@gebr-gurtner.ch](mailto:wichtrach@gebr-gurtner.ch), [www.gebr-gurtner.ch](http://www.gebr-gurtner.ch)

**Seit über 100 Jahren!**

Farbige Krautstiele, Artischocken, Koreander, Thai Basilikum, Cassis Salbei, Salanova, Andenbeeren, Datteltomaten, Hängeerdbeeren. Die schärfsten Peperoni der Welt... Starten Sie das Gartenjahr mit der «etwas anderen Gärtnerei».



**Wir sind für Sie da!**

**Peter Bühler**  
3114 Wichtrach  
Telefon 031 781 04 91

Aus der Tätigkeit der Jassgruppe

## Jassen ist gut für Kopf und Gemüt und entspannt



Nach der «Arbeit» die «Erholung».

Am 5. Februar nachmittags haben sich wiederum 36 SeniorInnen zum allmonatlichen Jass im Kirchgemeindehaus zusammengefunden, 22 Männer und 14 Frauen.

Die Jassgruppen finden sich selbst, was für ein Jass gespielt wird, wird in der Gruppe abgemacht. Etwa um 15.00 Uhr serviert das Orga-

nisationsteam selbstgemachte Sandwichs und Kaffee (oder Tee). Alles kostet zusammen pro Nachmittag 5 Franken pro Person. Aus dem «Überschuss» der Kasse wird dann zum Jahresende ein Schluss-Mittagessen finanziert.

### Am 5. Februar zählten wir:

- 3 TeilnehmerInnen älter als 90 Jahre (die Älteste ist 93-jährig)
- 8 TeilnehmerInnen zwischen 80 und 89 Jahren
- 11 TeilnehmerInnen zwischen 70 und 79 Jahren
- 14 TeilnehmerInnen zwischen 60 und 69 Jahren

Peter Lüthi

**Im Jahr 2014 wird die SeniorInnen-gruppe Wichtrach, entstanden auf Initiative des Gemeinderates, 10-jährig.** Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Godi Reusser

## Ein Wichtracher-Handwerker, einmal anders

Im Restaurant Bahnhofli, Wichtrach, stellt Godi Reusser vom **1. März bis 30. April 2014** Bilder in Aquarell aus: Landschaften, Häuser, Schlösser und Kirchen. Viele Drachepost-Leser und -Leserinnen werden Godi Reusser kennen, kennen als (pensionierten) Dachdeckermeister, Alt Gemeinderat, ehemaligen Feuerwehrkommandanten und Schützen. Wohl wenig bekannt ist eines seiner weiteren Hobbys, das Malen von Bildern. Godi meint dazu: Malen beginnt mit der Auswahl eines Sujets. Auslöser für mei-



Peter Lüthi

ne Bilder sind in der Regel Erlebnisse, Beobachtungen, die auch fotografisch festgehalten werden, oder vorgefundene Bilder. Es entstehen Skizzen, in der Regel gross- oder mittelformatige Kompositionen, die immer Berge, Landschaften, historische Bauten wie Kirchen, Schlösser und Häuser in den Mittelpunkt stellen und mein Lebensgefühl zum Ausdruck bringen. Dann erfolgt die Umsetzung in die Farben, ich muss mich für eine Farbe oder mehrere entscheiden.

Peter Lüthi

## Angebote

### SeniorInnen Wichtrach

#### Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»

Fritz Eyer, Herrlichkeit 13,  
Tel. 031 781 12 43.

*Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.*

#### Astronomie

Martin Mutti, Stockerenweg 1,  
Tel. 031 781 33 60. Programm auf Anfrage.

#### Jassen

Ernst Baumann, Gassacherweg 1,  
Tel. 031 781 04 36. Alle Monate, am 1. Mittwoch: jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.  
**Kulturelle Anlässe, Besichtigungen**  
Ursula Kilchenmann, Chäsereiweg 14,  
Tel. 031 781 07 77.

#### Lismerhöck

Doris Loosli, Eigerweg 4,  
Tel. 031 781 23 30, Meieli Siegenthaler,  
Tel. 031 781 19 20. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen Wichtrach.

#### Ortsgeschichte Wichtrach

Peter Lüthi, Bergacker 3,  
Tel. 031 781 00 38; Arbeiten auf Anfrage, siehe auch [www.wichtrach.ch](http://www.wichtrach.ch)  
Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60;  
Durchführung nur bei schönem Wetter, Interessenten werden kurzfristig aufgeboden.

#### Seniorinnenturnen

Frau Annalise Herren, Stockhornweg 10,  
Tel. 031 781 02 38; Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

#### TV-Männerriege-Senioren

Peter Lüthi, Bergacker 3;  
Tel. 031 781 00 38. Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, nicht während Schulferien.

#### Wandern

Kontaktadresse: Fritz Schmidt,  
Stockhornstrasse 12, Tel. 031 781 11 31  
Der Wandertag ist immer der erste Dienstag im Monat.

*Achtung: Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw.).*

## www.senioren-wichtrach

Bilder von verschiedenen Aktivitäten  
siehe unter Rubrik: Aktuell – Fotos

# 10 Jahre Wichtrach: Drachefest 23. – 25. Mai 2014

Für alle Wichtracherinnen und Wichtracher ein Muss. Vom 23. bis 25. Mai 2014 findet das 2. Drachefest statt. Es steht unter dem Motto «10 Jahre Wichtrach».

Das Fest und alle Aktivitäten finden im Bereich des Stadelfeldschulhauses statt.



Auch am Drachefest 2014 werden viele Darbietungen aus der Region zu sehen und hören sein.

## Hinweise zum Festprogramm

### Freitag

Der Freitagabend bietet vielen Vereinen, Bands und Kulturschaffenden aus Wichtrach und der Region die Möglichkeit, ihre Darbietungen einem breiteren Publikum zu zeigen. Ein interessanter und kunterbunter Abend erwartet Euch.

Die Festivitäten beginnen am frühen Freitagabend mit einem Anlass für alle Neuzuzüger. Alle Personen, die seit dem letzten Drachefest nach Wichtrach gezogen sind, werden dazu persönlich eingeladen. Das Abendprogramm beginnt mit Darbietungen der Wichtracher Jugend. Die Jugendriege des Turnvereins und die Kinder der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach, Schülerbands der Primar- und Sekundarstufe Wichtrach, die Stomp Schlagzeuge und die Big Band der Musikschule Aaretal treten auf. Den späteren Abend lassen wir mit den Daltons ausklingen.

**«Zäme hocke u chli sii...es het für Gross u Chli ganz viu drbii. Spiel, Spass u Ungerhaltig, s'isch doch eifach gmüetlech so nes Dorffescht !!!»**

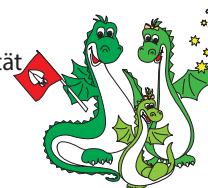
*Tanja Aeschlimann, Festwirtschaft*

### Samstag

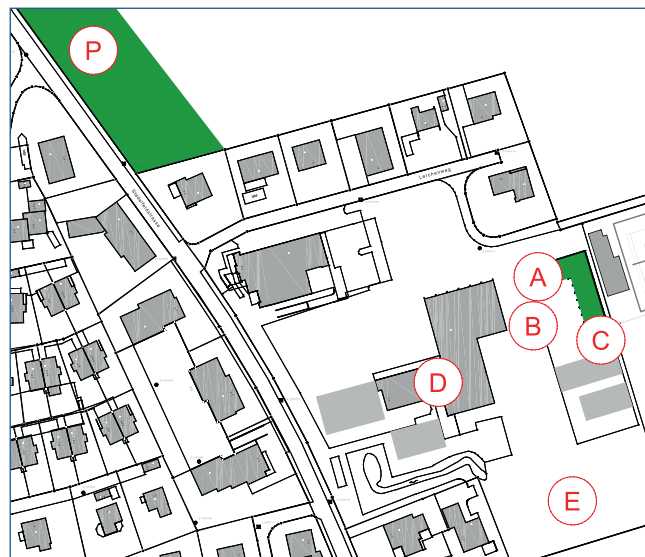
Am Samstagnachmittag kann sich die Bevölkerung beim Drachewettkampf und Petanque sportlich messen. Für die kleinen Wichtracherinnen und Wichtracher wird das Fähnlimalen und Kinderschminken sicher eine Attraktion darstellen. Vor der Rangverkündigung geniessen wir eine Darbietung der Thea-

## Plan vom Festgelände

- A** Küche oder Festwirtschaft
- B** Bühne
- C** Bar
- D** Anmeldung Drachewettkampf, Sanität
- E** Drachewettkampf
- P** Parkplatz PW



**Wichtrach bewegt**



tersportgruppe der Primarschule Wichtrach. Der Abend beginnt mit einem Überraschungsgast. Der Höhepunkt des Abends wird das Konzert der bekannten Brienzer Band «Trauffer» sein.

### Sonntag

Abschliessen werden wir das Drachefest mit einem Brunch am Sonntagmorgen. Dazu gibt es das MatineeKonzert der Musikgesellschaft Wichtrach, bevor am frühen Nachmittag das Drachefest 2014 vorbei sein wird.

Über die ganzen drei Tage wird zu bestimmten Zeiten die Diashow «Wichtracher Chronik» zu sehen sein.

### «Bi Spiu u Spass cha sich Jung und Alt mässe!

#### Aber ds Motto heisst: Dr bi si isch aues.»

Walter von Gunten, Spiel und Sport

### «Wichtracher treffen auf Wichtracher. Das kam noch immer gut. Weil es ganz einfach an der Zeit ist, ein Fest zu feiern.»

Stefan Balsiger, Sicherheit

### «Das Fest von Wichtrach für Wichtrach. Das Drachefest bietet für alle Altersgruppen etwas.»

Samuel Steiner, Infrastruktur

### «Drachefest 2014 heisst für mich, 10 Jahre Wichtrach feiern und Menschen treffen.»

Bruno Riem, OK Präsident

## Organisatorische Hinweise

### Festbutton

Der Zutritt zum Fest ist gratis. Wir freuen uns aber, wenn Sie die Dorffestidee mit dem Kauf eines Festbuttons unterstützen. Die Buttons erhalten Sie für Fr. 5.– auf der Gemeindeverwaltung und in verschiedenen Wichtracher Läden.

### Brunch – Voranmeldung erforderlich!

Anmeldungen für den Sonntagsbrunch nimmt bis zum **21. Mai 2014** die Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail entgegen. Telefon 031 780 20 80 oder [info@wichtrach.ch](mailto:info@wichtrach.ch).

Die Preise für den Brunch:

- Fr. 00.– für Kinder bis 6 Jahre
- Fr. 10.– für Kinder von 6 bis 10 Jahre
- Fr. 15.– für Kinder von 10 bis 16 Jahre
- Fr. 25.– für Erwachsene

### Parkplatz

Wichtracherinnen und Wichtracher kommen zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Im Ausnahmefall ist der Festparkplatz zu benutzen.

### Wichtige Telefonnummer

Während der Festbetriebszeiten: Telefon 031 780 20 80

Hansruedi Blattj, OK Drachefest 2014

## Das Festprogramm im Überblick

### Freitag, 23. Mai

|               |                                              |
|---------------|----------------------------------------------|
| 18.00 – 1.00  | Festwirtschaft                               |
| 18.30         | Begrüssung Neuzuzüger, Apéro                 |
| 18.30         | Jugendriege Wichtrach                        |
| 19.00 – 21.00 | Wichtracher Chronik                          |
| 19.00         | Kindertanzgruppe<br>Trachtengruppe Wichtrach |
| 19.30         | Schülerbands Prim/Sek<br>Wichtrach           |
| 20.00 – 1.00  | Barbetrieb                                   |
| 20.30         | Stomp – Schlagzeuge Musikschule Aaretal      |
| 21.00         | Big Band Musikschule Aaretal                 |
| 22.30         | Daltons                                      |
| 01.00         | Ende Festbetrieb                             |

### Samstag, 24. Mai

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| 13.00 – 1.00  | Festwirtschaft      |
| 13.00 – 17.00 | Drachewettkampf     |
| 14.00 – 20.00 | Wichtracher Chronik |
| 14.00 – 17.00 | Kinderschminken     |
| 14.00 – 16.30 | Petanque            |
| 16.00 – 1.00  | Barbetrieb          |
| 17.00 – 18.00 | Theatersportgruppe  |
| 18.00         | Rangverkündigung    |
| 20.00         | Überraschungsgast   |
| 21.00 – 23.00 | Trauffer            |
| 23.00 – 2.00  | DJ Wale             |
| 2.00          | Ende Festbetrieb    |

### Sonntag, 25. Mai

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| 10.00 – 13.00     | Brunch                    |
| 10.00 – ca. 15.00 | Festwirtschaft            |
| 10.00 – 14.00     | Wichtracher Chronik       |
| 11.00 – 12.00     | Konzert Musikgesellschaft |
| 15.00             | Ende Drachefest 2014      |



**BACHMANN  
ELEKTRO AG**

Hängertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach  
Tel: 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41  
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

**WÜTHRICH  
Küchen**

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62  
info@wuethrich-kuechen.ch  
www.wuethrich-kuechen.ch

**KURT SENN AG**

Austrasse 2 · 3114 Wichtrach · Telefon 031 781 16 35

**Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie**

www.kurtsennag.ch      wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

**KAGA**  
GASWE Ausrüstung

Gas- und Wasser-Handwerk  
Gas- und Wasser-Installationen  
Gas- und Wasser-Überprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen

Gas- und Wasser-Handwerk  
Gas- und Wasser-Installationen  
Gas- und Wasser-Überprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen

Gas- und Wasser-Handwerk  
Gas- und Wasser-Installationen  
Gas- und Wasser-Überprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen  
Gas- und Wasser-Sicherheitsprüfungen

**pb-projekte.ch**

Peter Baumgartner

■ Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach  
■ Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33  
■ E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch

**Saisonale Küche**

**RESTAURANT  
BAHNHÖFLI WICHTRACH**

Öffnungszeiten  
Di-Sa 8.45 Uhr – 23.30 Uhr  
So 9.00 Uhr – 22.30 Uhr  
Mo Ruhetag  
Mo & So Ruhetag (Juni–Sept.)

Brigitte & Olivier Loosli  
Telefon 031 781 42 14  
www.bahnhoefli-wichtrach.ch

*La Cuisine du Flair*  
WINTERGARTEN · TERRASSE · SÄÄLI · FUMOIR · CARNOZET

**BURRIbau AG**

**Neubau • Umbau • Renovationen • Sanierungen**  
**Belagsarbeiten • Werkleitungen • Kranarbeiten**  
**Umgebungsarbeiten • Liegenschaftsunterhalt**  
**Betonsanierungen • Kernbohrungen • Transporte**

Jeden Auftrag bearbeiten wir fachgerecht,  
sauber und zuverlässig.  
Wir freuen uns auf Sie!

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

# Dr ZIRKUS chunnt!

Ja, richtig gelesen – der CirCus CAVALLO wird vom 14. bis 16. März sein Zelt in unserem Dorf aufschlagen.



...Ähh-, respektive unsere Mehrzweckhalle «Am Bach» in Beschlag nehmen... Na ja-, auch nicht ganz richtig...

Die alljährliche Turnvorstellung des Turnvereins steht dieses Jahr unter dem Motto «CirCus CAVALLO». In den Turnhallen, und mitunter wohl auch zu Hause, wird emsig geübt und am tollen Programm gefeilt. Es wird alles geboten, von Zauberei, über Akrobatik, Jonglage bis zum Seiltanz, wird kein Aufwand gescheut. Selbst Tiernummern und ein Streichelzoo werden einstudiert. Hoffen wir, dass die Bühne der Pferdenummer auch tatsächlich standhält. Es wird sicher wieder eine ganz tolle Sache – die Turnvorstellung 2014. Von Klein bis Gross, von Jung bis Alt, werden wieder um die 200 Turner und Turnerinnen

ihr Bestes geben, den Besuchern ein bleibendes Zirkuserlebnis zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann studieren Sie doch das Circus CAVALLO Programm, welches dieser Tage in die Briefkästen verteilt wurde. Überzeugen Sie sich selber vom vielseitigen Angebot und reservieren Sie gleich die Daten in Ihrer Agenda.

Noch besser – benutzt für alle Vorstellungen den Vorverkauf per Telefon 031 780 20 06; bedient ab **Freitag, 7. März**, ab 8.00 Uhr, oder direkt bei Steiner Wichtrach; Haustechnik AG; Hängertstrasse 3.



«Äs het, so lang es het!»  
Mir fröie üs uf öie Bsuech!  
Circus Cavallo; ähh..  
Turnverein - Wichtrach

René Nussbaum

## Hornusser Wichtrach in der Nationalliga B



Hornussen auf höchstem Niveau.

Die Hornussergesellschaft Wichtrach bestreitet die Meisterschaft in der zweithöchsten Liga. Erleben Sie das Hornussen auf höchstem Niveau live. Hornussen ist eine echte Schweizer Sportart! In bedächtiger und trotzdem dynamischer Weise wechselt Angriff und Verteidigung, sind Eigenleistung und mannschaftliche Geschlossenheit wichtig. Lassen Sie sich die Begriffe wie «Nouss, Bock, Schindel oder Ries» auf dem Hornusserplatz erläutern.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und bewirten Sie gerne in unserem Hornusserhüttli.

Die Daten der Meisterschafts-Heimspiele finden Sie im Veranstaltungskalender der Drachepost oder auf [www.hgwichtrach.ch](http://www.hgwichtrach.ch)

## Mehrkampf für Seniorinnen und Senioren mit Altersfaktoren Es geht um den goldenen Drachen

Die Männerriege des TV Wichtrach führt am **17. Mai** einen Leichtathletik Mehrkampf für Seniorinnen und Senioren durch. Das Besondere ist, dass für die Punktwertung Altersfaktoren herangezogen werden. Dies ist der erste Anlass dieser Art in der Schweiz!

Der 800 m Lauf wird auf der Stadelfeldstrasse zwischen Schulhaus und der Landi stattfinden. Für diese (kurze) Zeit wird es leider für die Autofahrer nicht möglich sein, die Strasse zu benutzen. Die Anwohner werden frühzeitig orientiert werden. Vielen Dank bereits jetzt für Ihr Verständnis.

**Datum:** 17. Mai 2014

**Ort:** Schulanlage Stadelfeld, Wichtrach

**Beginn:** 13:00 Uhr

**Kategorien:** M / W 30

**Disziplinen:** 50 m, 80 m, 800 m,  
Weitsprung, Kugelstossen

**Startgeld:** Fr. 20.–

**Anmeldeschluss:** 30. April 2014

Einzel- und Mannschaftswertung (die drei besten Ergebnisse eines Vereins kommen in die Wertung)

### Auskunft und Anmeldung

(Vereinsweise mit Altersangaben) an:

Hans-D. Konopka

Eichhölzliweg 18, 3672 Oberdiessbach

Telefon 031 771 12 93 oder per E-Mail

[konopka@sunrise.ch](mailto:konopka@sunrise.ch)

Hans -D. Konopka

### Jugendliche willkommen

Bist du 8 bis 15 Jahre alt, so würden sich unsere Nachwuchshornusser freuen, auch dich bei einem Schnuppertraining begrüßen zu dürfen.

Die Trainings finden von April bis Okt. jeden Montag von 17.45 bis 19.45 Uhr auf dem Hornusserplatz Wichtrach und von Nov. bis März immer am Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr in der MZH am Bach statt. Die ausgebildeten Leiter sorgen für ein abwechslungsreiches Training nach den Vorgaben von Jugend und Sport.

Samuel Steiner

Gesamterneuerungswahlen am 30. März 2014

# Vier Wichtracher kandidieren für den Grossen Rat

Die Grossratswahlen erfolgen wie bisher nach dem Proporzverfahren. Der Kanton ist in Wahlkreise gegliedert, Wichtrach gehört zum Wahlkreis Mittelland-Süd. In diesem Wahlkreis können nach der Bevölkerungszahl 20 Grossrätinnen bzw. Grossräte gewählt werden, jede Liste enthält somit 20 Zeilen.

Für die Regierungsratswahlen gilt nach wie vor das Majorzverfahren, je nach dem Ausgang des ersten Wahlganges kann deshalb ein zweiter Wahlgang nötig werden. Der Wahlzettel darf nur sieben Kandidaten enthalten.

## Medienmitteilung des Regierungsrates

Am **31. Mai 2014** läuft die 42. Amtsdauer des Grossen Rates und des Regierungsrates ab. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die Gesamterneuerungswahlen auf Sonntag, **30. März 2014** angesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang für den Regierungsrat findet am **18. Mai 2014** statt. Die neue Amtsdauer des Parlaments und der Kantonsregierung endet am **31. Mai 2018**.

Peter Lüthi

### Liste 1

**Schweizerische Volkspartei Ost**  
Nr. 01.17.1 und 01.18.1



**Steiner Fritz, 1953, SVP**

Dip. Sanitärinstallateur und Spengler, Gemeinderat

Ich möchte mich für mehr Sicherheit, die Erhaltung der regionalen Spitäler und Lösungen der regionalen Verkehrsprobleme einsetzen. Die KMU müssen bürokratisch und steuerlich entlastet werden.

Mit dezentralen Arbeitsplätzen der Kantonalen Verwaltung, möchte ich die Pendlerströme reduzieren.

### Liste 3

**Eidgenössisch-Demokratische Union**  
Nr. 03.06.9



**Baumgartner Peter, 1953, EDU**

Betriebstechniker TS mit HF-NDS, Gemeinderat

Eine kontinuierliche und nachhaltige Familienpolitik ist zentral. Unser duales Bildungssystem ist unser Kapital. Die Gesetzgebung muss so entwickelt werden, dass sie auch finanzierbar ist.

### Liste 3

**Eidgenössisch-Demokratische Union**  
Nr. 03.08.5



**Brügger Ernst, 1954, EDU**

Storenmonteur

Gesunde Familien, die ihre Kinder selbständig aufziehen, starke Schulen, die den Eltern nicht die ganze Erziehung abnehmen, sind zentral. Gesunde Finanzen sind nötig, niemand kann längerfristig mehr ausgeben als er einnimmt. Gewerblich-industrielle Arbeitsplätze werden gegenüber der Dienstleistungsbranche gefördert.

### Liste 11

**FDP. Die Liberalen**  
Nr. 11.06.1



**Blatti Hansruedi, 1953, FDP**

Schulleiter, Gemeindepräsident

Die Beschlüsse im Grossen Rat haben vielfältige Auswirkungen auf die Gemeinden. Im kantonalen Parlament will ich die Interessen Wichtrachs und des Aaretals vertreten. Ich setze mich ein für eine faire Verteilung der Lasten zwischen Kanton, Stadt und Land.

# Highland-Cattle Show in der Sagibachhalle

Am 29. und 30. März 2014 findet in der Sagibachhalle in Wicht-rach die 15. HC Show statt. Es werden 70 schottische Hochland-rinder ausgestellt und 2000–3000 Besucher erwartet.

## Das schottische Hochlandrind

stammt, wie der Name sagt, aus den Hoch-ebenen Schottlands. Es ist temperamentvoll, gutmütig und aufmerksam. Es ist robust und widerstandsfähig und damit gut ganzjährig im Freien haltbar, wo es auch aus kargen Bö-den Futter verwerten kann.

Sein Fleisch enthält im Vergleich mit andern Rindern oder Schweinefleisch sehr wenig Fett, deutlich weniger Cholesterin und mehr Protein.

## Entwicklung in der Schweiz

Seit 2007 werden die Tiere statistisch erfasst. Aktuell gibt es einen Bestand von ca. 10 000 Tieren. Damit sind die Tiere bei uns noch eine «exotische» Rasse. Ihr Bestand ist aber zunehmend.

Das Ziel der jährlichen Show ist es, die schönste Kuh auf Erden zu präsentieren, Berührungs-ängste abzubauen und Goodwill zu schaffen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt zum Besuch dieser Veranstaltung ein.

*Hansruedi Blatti*



Junge schottische Hochlandrinder erwecken oft den «Jöh-Effekt».

## Fleckviehzüchter Ruedi Herzig erhielt eine Glocke



Der stolze Preisgewinner Ruedi Herzig.

Am 4. Januar 2014 fand in der Mehrzweckhalle Wichtrach die Delegiertenversammlung des Emmentalischen Fleckviehzuchtverbandes statt.

Diese wurde vom Viehzuchtverein Wichtrach tadellos organisiert. Neben vielen statutarischen Geschäften wurden die Preise für die Kühe mit 100 000 kg Milch Lebensleistung vergeben. Für diese Leistung müssen viele Faktoren stimmen. Die Gesundheit des Tieres, aber auch die fürsorgliche Pflege durch den Besitzer sind da wichtige Erfolgsfaktoren. Die Dra-chepost gratuliert Ruedi Herzig und Kuh Marina zu diesem Erfolg.

*Hansruedi Blatti*

Marina, geb. 20. 8. 1998, hat 12 mal gekalbt und 100 281 kg Milch gegeben mit 3720 kg Milchfett und 3386 kg Milcheiweiss. Ihr Vater war der Stier Wächter, dieser Muni ist auch im Betrieb von Ruedi Herzig geboren.

Die Leistung hatte sie bis Ende 2012 erbracht. Dann musste sie leider wegen gesundheitlichen Problemen geschlachtet werden.

*Renate Brönnimann*

## Erweiterung Ladenlokal der Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG

# Alles, was eine Hausfrau begehrt und noch vieles mehr

*Drachepost (DP): Die Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG wird in der zweiten Generation geführt und die dritte Generation arbeitet bereits im Geschäft mit. Wie bringen Sie Familie und Geschäft unter «einen Hut»?*

*Susanne Steiner (SS):* Mit einem eigenen Geschäft können wir die Zeit selbständig einteilen. Dies ist sicherlich ein grosser Vorteil. Natürlich besteht auch die Gefahr, dass man immer noch irgendwo Arbeit sieht und sich dann zu wenig Freizeit nimmt. Früher, als die Kinder noch klein waren, habe ich viel weniger im Geschäft mitgewirkt.

*DP: Warum haben Sie Ihre Firma in der Form einer AG organisiert?*

*SS:* Eigentlich mit dem Gedanken, dass die Übergabe an einen Nachfolger einfacher sein wird. Wir haben die Räumlichkeiten der Friederich AG käuflich erworben. Zur selben Zeit haben wir unsere Einzelfirma in eine AG umgewandelt. Die Übergabe eines Aktienpaketes an einen Nachfolger bzw. Käufer ist einfacher abzuwickeln als die Übergabe einer Einzelfirma.

*DP: Mit der Heirat haben Sie auch eine Verantwortung für ein bereits bestehendes Geschäft übernommen. Haben Sie sich damit arrangiert oder wollten Sie schon immer ein eigenes Geschäft führen?*

*SS:* Ein eigenes Geschäft zu führen war in «jungen Jahren» nie mein Ziel, aber für mich war

es auch klar, dass ich nach der Heirat im Geschäft mitarbeiten werde.

*DP: Warum wird das Ladenlokal erweitert, welche Idee steckt dahinter? Wird das Sortiment ausgebaut?*

*SS:* Die Grundidee ist, dass wir das gesamte Haushaltsortiment unter einem Dach anbieten können, dies ist für unsere Kundschaft und auch für uns einfacher. Die Herausforderung wird noch sein, das Personal über das gesamte Sortiment zu instruieren. Das Angebot wird ein wenig verkleinert. Werkzeuge und Eisenwaren werden wir nicht mehr führen bzw. nur noch solange Vorrat anbieten.

*DP: Wie bereits erwähnt, haben Sie ein unglaublich breites Sortiment an Waren. Wie genau bilden Sie Ihre Verkäuferinnen aus, damit die Kunden so kompetent bedient werden können wie bei Ihnen im Laden?*

*SS:* Einige Lieferanten bieten Schulungen an, zudem sind die Aussendienstmitarbeiter der Lieferanten nicht nur da um die Waren anzupreisen, sie informieren uns auch über die neuen Produkte. Damit nun alle über das gesamte Sortiment Bescheid wissen, werden wir interne Schulungen durchführen.

*DP: Was passiert mit den bisherigen Räumen an der Bernstrasse?*

*SS:* Hier wird eine Sanitärausstellung inkl. Grossgeräte (Waschmaschinen, Tumbler etc.)

entstehen. Ebenfalls wird Lagerraum für die sanitären Ersatzteile geschaffen und die Büroräumlichkeiten werden dort untergebracht.

*DP: Wie können Sie gegen die «Billigprodukte», die den Markt überschwemmen, bestehen?*

*SS:* Natürlich haben wir auch mit den Billigprodukten zu kämpfen, aber zum Glück gibt es auch noch die Kundschaft, welche die Beratung und den Service gegenüber einem geringeren Preis bevorzugt. Zudem werden die Haushaltfachgeschäfte immer weniger, daher haben wir ein grosses Einzugsgebiet. Unsere Kunden haben z. T. einen sehr weiten Anfahrtsweg.

*DP: Laut Recherche auf der Internetseite arbeiten im Laden inklusive Ihnen sieben Frauen. Wird die Anzahl der Angestellten bei der Neueröffnung des Ladenlokals erhöht?*

*SS:* Nein, da wir ja jetzt nur noch ein Ladenlokal führen, werden wir mit demselben Personalbestand weiterfahren. Die Öffnungszeiten werden etwas angepasst, d. h. ab April werden wir am Mittwochnachmittag den Laden neu wieder geöffnet haben.

*DP: Wie viel Angestellte beschäftigt die Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG insgesamt?*

*SS:* In der Werkstatt arbeiten zurzeit neun Mitarbeiter und zwei Lernende. Im Laden die bereits erwähnten 6 Verkäuferinnen, die Teilzeit angestellt sind, diese Anstellungen entsprechen ungefähr 3,5 Vollzeitstellen.

*DP: Ihr Betrieb bildet auch Lernende aus. Warum sollen Schulabgänger bei Steiners eine Ausbildung beginnen?*

*SS:* Weil wir in der Region tätig sind, abwechslungsreiche Arbeiten ausführen und der Betrieb eine überschaubare Grösse hat. Sanitärinstallateur ist ein Beruf mit Zukunft, da jeder gerne fließendes Wasser im Haus hat. Weil ich selbst die Lehre als kaufm. Angestellte abgeschlossen habe, haben wir nicht die Möglichkeit im Verkauf eine Ausbildungsstelle anzubieten.

*DP: Die Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG besteht aus den Zweigen Haustechnik (Sanitäranlagen, Heizungsanlagen, Spenglerarbeiten, Komfortlüftungen, Werkleitungen, Zentralstaubsaugeranlagen) und dem Verkauf von*



Hansruedi Blatti

Neu präsentiert sich das grosse Angebot in Steiners erweitertem Laden.



Hansruedi Blättli

Susanne Steiner schenkt der Präsentation viel Aufmerksamkeit.

*Haushalts- und Geschenkartikeln. Welcher Zweig ist wichtiger für Ihre Firma? Findet hier eine konkrete Zusammenarbeit statt?*

SS: Bereits aus dem Firmennamen ist ersichtlich, dass die Haustechnik den grösseren Stellenwert hat. Dieser Zweig generiert auch mehr Umsatz. Im Laden werden jedoch sanitäre Ersatzteile verkauft, was nicht in das klassische Haushaltsortiment gehört. Manchmal ist da auch ein guter Ratschlag eines Monteurs gefragt. Eine Zusammenarbeit findet auch in dem Sinne statt, dass im Laden z. B. ein Sanitär-Reparaturauftrag entgegengenommen wird und die Monteure bei einer kleineren Reparatur eines Artikels behilflich sind oder auch einmal eine Hauslieferung übernehmen.

*DP: Wie schwierig ist es für Ihre Firma, auf dem «hart umkämpften» Markt zu bestehen?*

SS: Wir bieten kundenorientierte Lösungen an, führen qualitativ hochstehende Arbeit aus und die Mitarbeiter wie die Geschäftsleitung besuchen laufend Weiterbildungen. Somit

können wir garantieren, dass wir immer mit den neusten Entwicklungen «Schritt halten können».

*DP: Wie sieht die Zukunft der Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG aus?*

SS: Das nächste grössere Projekt wird die Geschäftsübergabe an einen Nachfolger sein und wir hoffen, dass die Firma auch das 100-jährige Jubiläum feiern darf.

Besten Dank für das interessante Gespräch. Die Drachepost wünscht der Firma Steiner weiterhin viel Erfolg.

Barbara Hadorn-Seewer

### Offizielle Einweihung mit Grillevent

Am Wochenende vom **9. und 10. Mai 2014**. Unsere Kunden werden wir direkt anschreiben und die Interessierten mittels Flugblatt informieren.

**BILL FOLD – there's no better way to fold**

## Ein Jungunternehmen mit Wichtracher Wurzeln

### YES we can!

Mit diesem Motto bin ich im Sommer 2013 mit sechs Klassenmitgliedern in ein Schulprojekt des Gymnasiums Kirchenfeld gestartet. Unter der Betreuung von YES (Young Enterprise Switzerland) haben wir das Unternehmen BILL FOLD gegründet.

Das Projekt spielte für mich schon eine wichtige Rolle, als ich mich in der achten Klasse in der Sekundarschule Wichtrach für ein Gymnasium entscheiden musste. Da das YES Projekt nur im Gymnasium Kirchenfeld im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht angeboten wird, war es für mich schnell klar, dass ich meine Schulzeit dort fortsetzen möchte. Unser Unternehmen produziert ein Portemonnaie, das dem Geldausgeben zusätzlichen Spass verleiht: Man legt den Geldschein ins Portemonnaie hinein, klappt es zu und wieder auf und schon ist die Note, dank eines Mechanismus aus Bändern, im Portemonnaie eingeklemmt und wartet darauf, wieder ausgegeben zu werden. Eben: «there's no better



way to fold». Für die Münzen befindet sich auf der Seite des Portemonnaies ein kleines Fach, Kärtchen können übersichtlich in Schlitzern untergebracht werden. Die Aussenseite des Portemonnaies besteht aus schwarzem Rindsleder und die Innenseite ist mit modischem Paisley-Stoff gestaltet, der je nach Modell schwarz, rot oder golden ist. Seit August 2013 sind wir nun dabei BILL FOLD aufzubauen. Nach der Gründung mus-

sten wir Startkapital beschaffen und einen Produzenten finden. Unterdessen vermarkten wir die Portemonnaies und konnten schon viele verkaufen. Um einen möglichst grossen Kundenkreis zu erreichen, nutzen wir verschiedene Socialmedias. So sind wir auf Twitter, Tumblr und Facebook registriert. Wir sind auf unserer Internetseite ([www.billfold.ch](http://www.billfold.ch)) jederzeit verfügbar und betreiben dort einen Onlineverkauf. Schauen Sie doch mal auf unserer Webseite vorbei!

Tanja Engel



## Ihre Meinung ist gefragt

**Was gefällt Ihnen oder was ärgert Sie in der Gemeinde Wichtrach?**

Schreiben Sie uns Ihr Anliegen: [drachepost@wichtrach.ch](mailto:drachepost@wichtrach.ch)

### Leserbrief: Fluglärm

Es wird versucht aus Profitdenken die Lebensqualität des ganzen Aaretals kaputt zu machen. Der Flugplatz Belp gehört der Stadt Bern. Das Aaretal gehört uns, uns allen ganz allein. Wir wohnen hier, wir arbeiten hier, wir kaufen hier ein, wir bezahlen die Steuern, wir besuchen Freunde, wir sind hier daheim!

Uns gehört auch die Luft zum Atmen, ein gesunder Schlaf, die Aare zum Schwimmen, der Häutligenwald zum Walken und Spazieren, die Strässchen fürs Velofahren, der Himmel fürs Deltafliegen und für uns alle die gesunden Erzeugnisse der Landwirtschaft.

Eine kaputte Natur, eine Welt voller Lärm und Abgase, ist das wirklich die Zukunft, die wir für unsere Enkel erschaffen wollen? Jeder von uns ist ein Sandkorn, gemeinsam sind wir stark.

NEIN zum Südanflug, NEIN zur Erweiterung des Flughafens Belp.

*Christine Gmach, Wichtrach*

### Franco Tornatore

*Maler + Tapezierarbeiten*

Sägebachweg 9

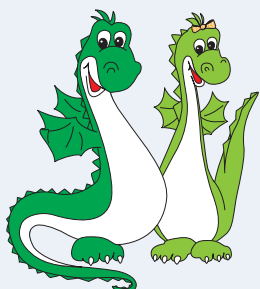
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33

Mobil 079 300 31 19

Fax 031 721 87 73

E-Mail [f.tornatore@bluewin.ch](mailto:f.tornatore@bluewin.ch)



**Hier könnte Ihr Inserat stehen. Interessiert?**

Brigitte Hey gibt Ihnen über die Konditionen gerne Auskunft.

Telefon 031 780 20 80  
[drachepost@wichtrach.ch](mailto:drachepost@wichtrach.ch)

Altersheim Oberdiessbach AG

## EINLADUNG zum öffentlichen Preisjassen

**Freitag, 04. April 2014**

Jassbeginn ab 19.30 Uhr (Kassenöffnung ab 18.45 Uhr)

Der Jasseinsatz beträgt Fr. 35.–

(inkl. Nachtessen nach dem Jassen)

Es erhalten alle einen Preis, gespielt wird mit «Bodentrumpf».

Anmeldung: erwünscht,  
Telefon 031 770 50 50  
oder per E-Mail:  
[info@ahoberdiessbach.ch](mailto:info@ahoberdiessbach.ch)



Elterngruppe Bern

## Voranzeige Gummi-Enten-Rennen



Da sich der bisherige Veranstalter, der Turnverein Kiesen per Ende 2013 auflöste, übernimmt der Verein Kinderkrebshilfe Schweiz, Elterngruppe Bern das Konzept des legendären Gummi-Enten-Rennen auf dem Chisebach.

**So. 27. April 14, 13.30 Uhr**

Start bei Brücke Deibergstr. Oppligen – Ziel bei Brücke Schmitenstr. Kiesen.

Der Erlös geht zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Schweiz, Elterngruppe Bern.

Detaillierte Infos und Einschreibemöglichkeiten finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website

[www.kinderkrebshilfe.ch/bern](http://www.kinderkrebshilfe.ch/bern)

Elterngruppe Bern | [www.kkh-bern.ch](http://www.kkh-bern.ch)  
Franziska Stäger  
Stadelfeldstr. 9  
3114 Wichtrach

031 781 47 27  
[f.staeger@kinderkrebshilfe.ch](mailto:f.staeger@kinderkrebshilfe.ch)  
IBAN CH27 0870 4016 0538 1700 3



# Agenda

## Vereins- und Behördenanlässe 2014

### MÄRZ

|            |             |                                                 |                                                                                                   |
|------------|-------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr         | 14.         | Kirchgemeinde                                   | Märchen und Geschichten für Kinder von 6-10 Jahren<br>«Chumm mit ids Gschichteland» in der Kirche |
| Fr         | 14.         | Tischtennisclub                                 | Gubler School Trophy in der Turnhalle Sekstufe 1                                                  |
| Fr, Sa, So | 14./15./16. | Turnverein                                      | Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle                                                          |
| So         | 16.         | Kirchgemeinde und<br>Veteranenchor Aaretal/Worb | Gottesdienst in der Kirche                                                                        |
| Di, Mi     | 18./26.     | Samariterverein                                 | Reanimation Grundkurs in der ZS-Anlage Stadelfeld                                                 |
| Mi         | 19.         | Frauenverein                                    | Seniorenessen im Kirchgemeindehaus                                                                |
| Sa         | 22.         | EHC Wiki-Münsingen                              | End-Eis-Party in der Eishalle                                                                     |
| Di         | 25.         | SPplus                                          | Hauptversammlung im Restaurant Bahnhofli                                                          |
| Di         | 25.         | Viehzuchtverein                                 | Frühlings-Viehschau bei der Mehrzweckhalle                                                        |
| Mi         | 26.         | AG für Seniorenaktivitäten                      | Radwandern                                                                                        |
| Mi         | 26.         | Kirchgemeinde                                   | Basarzmorge im Kirchgemeindehaus                                                                  |
| Mi         | 26.         | Samariterverein                                 | Reanimation Repe-/Kombikurs und Globikurs in der<br>ZS-Anlage Stadelfeld                          |
| Mi         | 26.         | Seniorengruppe Kultur                           | 2. Inselführung - Herzzentrum                                                                     |
| Sa, So     | 29./30.     | Highland Cattle Society<br>Sektion Schweiz      | Highland Cattle-Show in der Eishalle                                                              |
| Sa, So     | 29./30.     | Kirchenchor                                     | Konzert in der Kirche                                                                             |
| Sa         | 29.         | Kirchgemeinde                                   | Rosenverkauf Brot-für-alle bei den Bäckereien Bruderer und Jorns                                  |
| Sa         | 29.         | Pfadi Chutze Aaretal                            | Schnuppertag bei der Badi Münsingen                                                               |
| <b>So</b>  | <b>30.</b>  |                                                 | <b>Grossrats- und Regierungsratswahlen</b>                                                        |
| So         | 30.         | Katholische Kirche                              | Feier der Firmung in der katholischen Kirche Münsingen                                            |

### APRIL

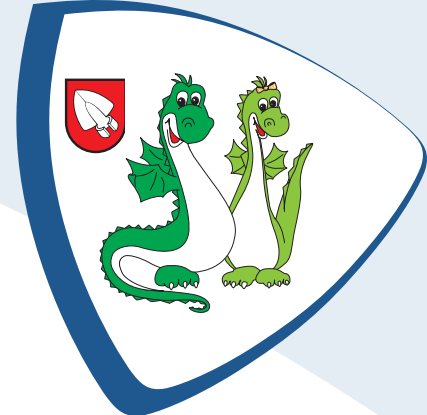
#### Frühlingsferien Primar- und Sekstufe 1: 5. 4. 2014 – 21. 4. 2014

|         |             |                                     |                                                                                 |
|---------|-------------|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Di      | 1.          | AG für Seniorenaktivitäten          | Wanderung Biel – Ligerz                                                         |
| Mi      | 2.          | AG für Seniorenaktivitäten          | Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus                                             |
| Sa      | 5.          | Frauenverein                        | Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld                                        |
| Sa      | 5.          | Jungen-Meierhofer Susanna           | Offenes Singen im Kirchgemeindehaus                                             |
| Sa      | 5./12./     | Kulturverein Sagibach               | Barfestival in der Eishalle                                                     |
| Do, Sa  | 17./19./26. |                                     |                                                                                 |
| So      | 6.          | Hornussergesellschaft               | Meisterschaftsspiel auf dem Hornusserplatz                                      |
| So      | 6.          | Kirchgemeinde und<br>Trachtengruppe | Gottesdienst in der Kirche                                                      |
| Mo – Mi | 7. – 9.     | Kirchgemeinde                       | KiK-Ferientage im Kirchgemeindehaus                                             |
| So      | 13.         | Kirchgemeinde                       | Palmsonntagsgottesdienst in der Kirche                                          |
| Mi      | 16.         | AG für Seniorenaktivitäten          | Radwandern                                                                      |
| Mi      | 16.         | Frauenverein                        | Seniorenessen im Kirchgemeindehaus                                              |
| Do      | 17.         | Musikgesellschaft                   | Kids@Music in der Mehrzweckhalle                                                |
| Fr      | 18.         | Kirchenchor                         | Karfreitags-Gottesdienst in der Kirche                                          |
| So      | 20.         | Kirchgemeinde                       | Osternachtfeier mit Osterfeuer in der Kirche,<br>Frühstück im Kirchgemeindehaus |
| So      | 20.         | Kirchgemeinde                       | Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche                                   |
| Mi      | 23.         | Kirchgemeinde                       | Begegnungsnachmittag in der Turnhalle Kiesen                                    |
| Fr, Sa  | 25./26.     | Musikgesellschaft                   | Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle                                          |
| Fr, Sa  | 25./26.     | Pfadi Chutze Aaretal                | Chutze fest im Pfadihus Münsingen                                               |
| Sa      | 26.         | Frauenverein                        | Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld                                        |
| Sa      | 26.         | Hornussergesellschaft               | Meisterschaftsspiel auf dem Hornusserplatz                                      |
| Sa      | 26.         | Kirchgemeinde                       | Fiire mit de Chliine in der Kirche                                              |
| So      | 27.         | Katholische Kirche                  | Feier der Erstkommunion in der katholischen Kirche Münsingen                    |
| Di, Mi  | 29./30.     | Circus Harlekin                     | Vorstellung bei der Eishalle                                                    |

Weitere Termine auf der nächsten Seite.

# Agenda

## Vereins- und Behördenanlässe 2014



### MAI

*Pfingstferien Primarstufe:* 29. 5. 2014 – 9. 6. 2014

*Überbrückung Auffahrt Sekstufe 1:* 29. 5. 2014 – 1. 6. 2014

|            |             |                                      |                                                               |
|------------|-------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Fr – Sa    | 2. – 10.    | schweiz.bewegt                       | Coop Gemeinde Duell                                           |
| Sa         | 3.          | Frauenverein                         | Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld                      |
| Sa         | 3.          | Jungen-Meierhofer Susanna            | Offenes Singen im Kirchgemeindehaus                           |
| Sa         | 3.          | Kulturverein Sagibach                | Country Nacht in der Eishalle                                 |
| Mo         | 5.          | Katholische Kirche                   | Kirchgemeindeversammlung in der katholischen Kirche Münsingen |
| Di         | 6.          | AG für Seniorenaktivitäten           | Wanderung Wald bei Schangnau – Kemmeriboden                   |
| Di         | 6.          | Frauenverein                         | Firmenbesichtigung Similasan Jonen AG                         |
| Mi         | 7.          | AG für Seniorenaktivitäten           | Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus                           |
| Mi         | 7.          | AG für Seniorenaktivitäten           | Radwandern                                                    |
| Do         | 8.          | FDP                                  | Parteiversammlung                                             |
| Sa         | 10.         | Hornussergesellschaft                | Meisterschaftsspiel auf dem Hornusserplatz                    |
| So         | 11.         | Schützen                             | Graniumzwirbelet bei Brenzikofer Holzbau AG                   |
| Mi         | 14.         | Frauenverein                         | Frouezmorge im Kirchgemeindehaus                              |
| Mi         | 14.         | Turnverein                           | Turnfahrt                                                     |
| Do         | 15.         | EVP                                  | Parteiversammlung (Höck)                                      |
| Sa         | 17.         | Turnverein                           | Leichtathletik-Seniorenmeisterschaft im Stadelfeld            |
| <b>So</b>  | <b>18.</b>  |                                      | <b>Eidg. und Kant. Abstimmung</b>                             |
| Mi         | 21.         | Frauenverein                         | Seniorenessen im Kirchgemeindehaus                            |
| Do         | 22.         | Musikgesellschaft                    | Vorbereitungskonzert Steffisburg                              |
| Fr, Sa, So | 23./24./25. | Gemeinde Wichtrach                   | Drachefest «10 Jahre Wichtrach» im Stadelfeld                 |
| Sa         | 24.         | Frauenverein                         | Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld                      |
| So         | 25.         | Hornussergesellschaft                | Meisterschaftsspiel auf dem Hornusserplatz                    |
| So         | 25.         | Katholische Kirche                   | Pfarrei-Wallfahrt nach Amsoldingen                            |
| So         | 25.         | Kirchgemeinde                        | Konfirmationsgottesdienst in der Kirche                       |
| Mi         | 28.         | AG für Seniorenaktivitäten           | Radwandern                                                    |
| Do         | 29.         | Kirchgemeinde                        | Konfirmationsgottesdienste in der Kirche                      |
| Do         | 29.         | Turnverein                           | Turnfahrt Urtenen Schönbühl                                   |
| Fr, Sa     | 30./31.     | Schützen                             | Feldschieszen Kiesen                                          |
| Sa         | 31.         | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal | Jubiläumsanlass Jugendkult in der Eishalle                    |

### JUNI

*Pfingstferien Primarstufe:* 29. 5. 2014 – 9. 6. 2014

*Überbrückung Auffahrt Sekstufe 1:* 29. 5. 2014 – 1. 6. 2014

|        |         |                                      |                                                                                                                         |
|--------|---------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So     | 1.      | Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal | Jubiläumsanlass Kinderspiel in der Eishalle                                                                             |
| So     | 1.      | Kirchgemeinde                        | Konfirmationsgottesdienst in der Kirche                                                                                 |
| Di     | 3.      | AG für Seniorenaktivitäten           | Wanderung Lötschentäl                                                                                                   |
| Mi     | 4.      | AG für Seniorenaktivitäten           | Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus                                                                                     |
| Do     | 5.      | Musikgesellschaft                    | Kids@music und anschliessend Vorbereitungskonzert in der Mehrzweckhalle mit den Musikgesellschaften Oppligen und Kiesen |
| Sa     | 7.      | Frauenverein                         | Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld                                                                                |
| Sa     | 7.      | Jungen-Meierhofer Susanna            | Offenes Singen im Kirchgemeindehaus                                                                                     |
| Di     | 10.     | Frauenverein                         | Seniorenreise                                                                                                           |
| Mi     | 11.     | Seniorengruppe Kultur                | 3. Inselführung – Herzzentrum                                                                                           |
| Do     | 12.     | Samariterverein                      | Vortrag «Wie trauern?» in der ZS-Anlage Stadelfeld                                                                      |
| Fr, Sa | 13./14. | Samariterverein                      | Nothelferkurs in der ZS-Anlage Stadelfeld                                                                               |
| Sa     | 14.     | EHC Wiki-Münsingen                   | Familien-Plausch beim Eichelspitz                                                                                       |
| Sa     | 14.     | Musikgesellschaft                    | Kantonales Musikfest Aarwangen                                                                                          |
| So     | 15.     | Hornussergesellschaft                | Meisterschaftsspiel auf dem Hornusserplatz                                                                              |

**DIE NÄCHSTE DRACHEPOST  
ERHALTEN SIE  
MITTE JUNI 2014.**

Bitte Veranstaltungsdaten (falls vorhanden  
inkl. Webadresse oder Infotelefon) bis zum  
Redaktionsschluss an uns mailen.  
**Redaktionsschluss: 9. Mai 2014**

Gemeindeverwaltung Wichtrach  
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach  
Telefon 031 780 20 80  
[drachepost@wichtrach.ch](mailto:drachepost@wichtrach.ch)